

Statistik zur Überschuldung privater Personen



Hinweis:

Diese Fachserie wird letztmalig mit Ergebnisse der Statistik zur Überschuldung privater Personen wird letztmalig für das Jahr 2021 veröffentlicht. Mehr Informationen unter "www.destatis.de/fachserien".
Nutzen Sie unsere Datenbank GENESIS-Online, die in dem [Themenbereich 63511](#) die gewünschten Ergebnisse enthält.

2021

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 25. Mai 2022
Artikelnummer: 2150500217004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2022

Viervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

[Erläuterungen zur Überschuldungsstatistik](#)

[Schematische Darstellung des Ablaufs des Verbraucherinsolvenzverfahrens](#)

Tabellenteil

[1. Übersicht über die beratenen Personen und durchschnittlichen Schulden 2021](#)

2. Erwerbssituation und Berufsausbildung 2021

[2.1 Beratene Personen nach Erwerbssituation und Berufsausbildung](#)

[2.2 Durchschnittliche Schulden nach Erwerbssituation und Berufsausbildung](#)

3. Hauptauslöser der Überschuldung 2021

[3.1 Beratene Personen nach dem Hauptauslöser der Überschuldung](#)

[3.2 Durchschnittliche Schulden nach dem Hauptauslöser der Überschuldung](#)

4. Zahl der Gläubiger und Höhe der Forderungen 2021

[4.1 Beratene Personen nach der Zahl der Gläubiger und der Höhe der Forderungen](#)

[4.2 Durchschnittliche Schulden nach der Zahl der Gläubiger und der Höhe der Forderungen](#)

5. Gläubiger-/Schuldnerarten 2021

[5.1 Beratene Personen nach Gläubiger-/Schuldnerarten](#)

[5.2 Durchschnittliche Schulden nach Gläubiger-/Schuldnerarten \(alle Schuldner\)](#)

[5.3 Durchschnittliche Schulden nach Gläubiger-/Schuldnerarten \(nur Personen mit Schulden in der jeweiligen Kategorie\)](#)

6. Größenklassen des Nettoeinkommens 2021

[6.1 Beratene Personen nach Größenklassen des Nettoeinkommens der beratenen Person](#)

[6.2 Beratene Personen nach Größenklassen des Nettoeinkommens des gesamten Haushalts](#)

[6.3 Durchschnittliche Schulden nach Größenklassen des Nettoeinkommens der beratenen Person](#)

[6.4 Durchschnittliche Schulden nach Größenklassen des Nettoeinkommens des gesamten Haushalts](#)

7. Durchschnittliche monatliche Einkünfte und ausgewählte Haushaltsausgaben je beratene Person 2021

[7.1 Durchschnittliche monatliche Einkünfte und ausgewählte Haushaltsausgaben je beratener Person \(alle Schuldner\)](#)

[7.2 Durchschnittliche monatliche Einkünfte und ausgewählte Haushaltsausgaben je beratener Person \(nur Personen mit Einkünften bzw. Ausgaben in der jeweiligen Kategorie\)](#)

[8. Nicht abgeschlossene Fälle nach dem Stand der Beratung 2021](#)

[9. Beendete Verfahren nach Art der Beendigung 2021](#)

Anhang

[Glossar](#)

[Qualitätsbericht](#)

Erläuterungen

Mit der Überschuldungsstatistik kann die Datenlage zur Situation von Personen, die sich in finanziellen Schwierigkeiten befinden oder sogar von absoluter Überschuldung (Verbraucherinsolvenz) betroffen sind, erheblich verbessert werden. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse können dazu beitragen, Lösungsvorschläge zu entwickeln, wie Überschuldungssituationen zu verhindern sind oder wie sich Wege aus einer schwierigen finanziellen Situation finden lassen.

Gesetzliche Grundlage

Die Überschuldungsstatistik basiert auf dem am 1. Januar 2012 in Kraft getretenen Überschuldungsstatistikgesetz. Durchgeführt wird die Statistik jährlich als freiwillige Erhebung bei den Schuldnerberatungsstellen. Es werden nur Daten von Personen von den Schuldnerberatungsstellen übermittelt und somit in den Ergebnissen dargestellt, die ihre Zustimmung zur Teilnahme an der Überschuldungsstatistik gegeben haben.

Teilnahmebereitschaft und Datengrundlage für die Auswertung

In Deutschland gibt es rund 1 400 Schuldnerberatungsstellen, die unter der Trägerschaft der Verbraucher- und Wohlfahrtsverbände oder der Kommunen stehen bzw. Mitglied in einem der Verbände sind. Für das Berichtsjahr 2021 haben 593 Beratungsstellen teilgenommen und die Angaben von rund 147 000 Personen bereitgestellt. Diese Daten werden in die Aufbereitung einbezogen und liegen den Tabellen zugrunde.

Es nehmen nicht alle Beratungsstellen in Deutschland an der Erhebung teil und die Beteiligung fällt regional sehr unterschiedlich aus. Dies schränkt die Repräsentativität der Ergebnisse der Überschuldungsstatistik ein.

Hochrechnung

Eine Hochrechnung der Ergebnisse findet in zweistufiger Abfolge statt. Es wurde das Verfahren der freien Hochrechnung angewendet. Der Hochrechnungsfaktor ergibt sich einerseits aus dem Anteil der pro Beratungsstelle gemeldeten Beratungsfälle und andererseits aus dem Anteil der pro Bundesland meldenden Beratungsstellen.

Überschuldungsstatistik erlaubt keine Aussagen über die Gesamtzahl der überschuldeten Haushalte und Personen

Da einerseits viele Personen die Dienste von Schuldnerberatungsstellen nicht in Anspruch nehmen, obwohl sie überschuldet sind, und andererseits nicht alle Beratungsfälle zwangsläufig überschuldet sein müssen, kann die Statistik keinen Beitrag zur Gesamtzahl der überschuldeten Personen oder Haushalte leisten. Außerdem gibt es neben den in der Überschuldungsstatistik erfassten Schuldnerberatungsstellen auch andere Einrichtungen oder Dienstleister, die Beratungen durchführen sowie Bescheinigungen für das Scheitern außergerichtlicher Einigungsversuche ausstellen und danach das Insolvenzverfahren begleiten können. Hierzu zählen beispielsweise Sozialämter sowie Rechtsanwälte oder Steuer- und Wirtschaftsberater.

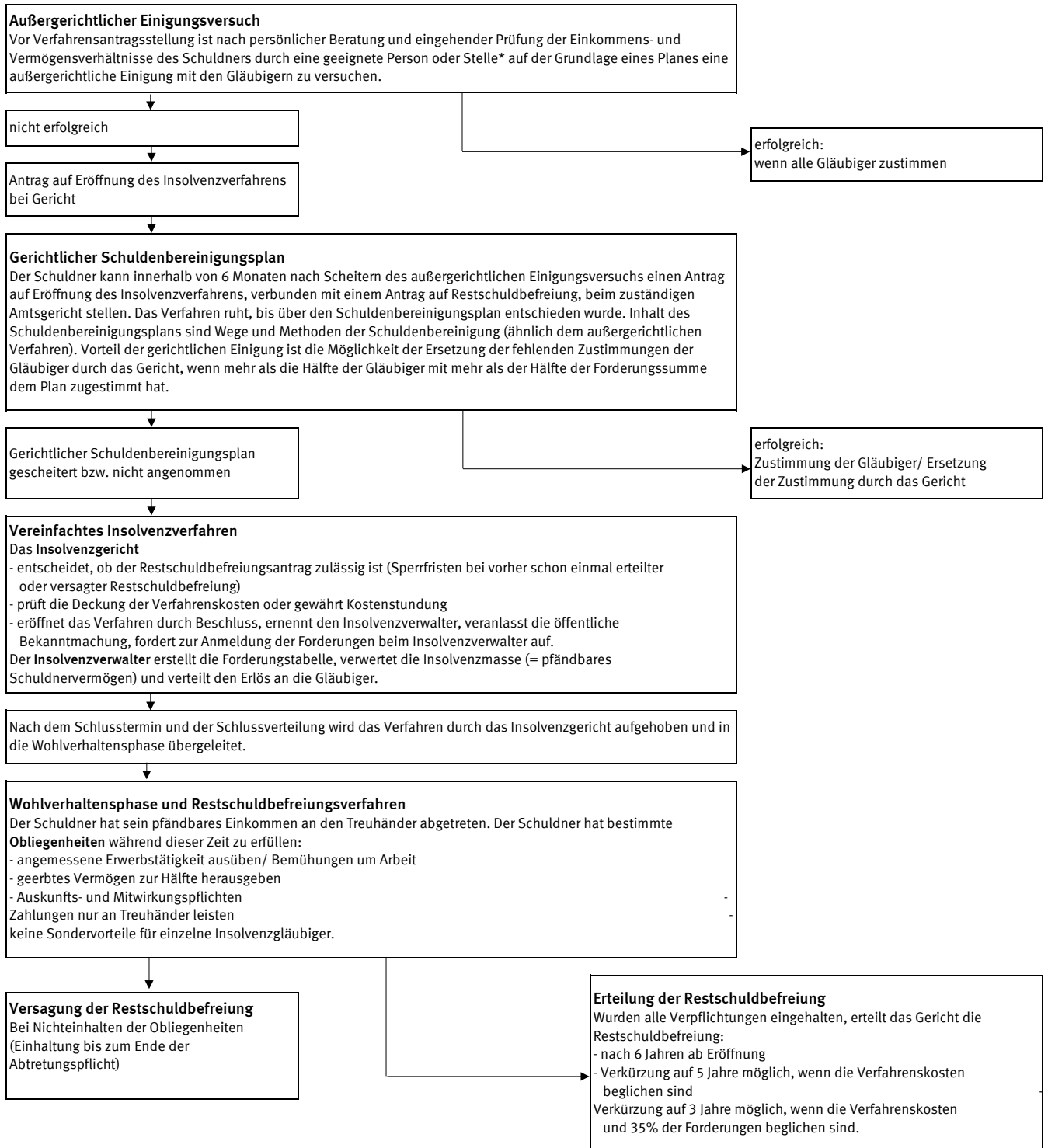
Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

Elektronische Fundstellen

Im Internet unter www.destatis.de finden Sie im Themenbereich „Gesellschaft und Staat“ → „Einkommen, Konsum und Lebensbedingungen“ → „Vermögen und Schulden“ weitere Informationen zu dieser Statistik.

Schematische Darstellung des Ablaufs des Verbraucherinsolvenzverfahrens



* geeignete Personen: insbes. Rechtsanwälte; geeignete Stellen: nach den jeweiligen Landesausführungsgesetzen zur Insolvenzordnung anerkannte Schuldnerberatungsstellen.

Anmerkung: Die Grafik stellt den Ablauf des Verbraucherinsolvenzverfahrens dar, nach der Neuregelung des Gesetzes zum Verbraucherinsolvenzverfahrens vom 01. Juli 2014.

1 Übersicht über die beratenen Personen und durchschnittlichen Schulden 2021

Sozioökonomische Merkmale	Personen insgesamt		Durchschnittliche Schulden	Überschuldungsintensität
	Anzahl	%	EUR	
Alle beratenen Personen				
Insgesamt	574 523	100,0	31 087	27
darunter:				
mit Schulden aus gesamt-schuldnerischer Haftung	21 835	3,8	53 928	40
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße				
Haushalt mit ... Personen				
1	276 432	48,1	29 431	29
2	138 477	24,1	34 916	31
3	76 503	13,3	30 155	24
4	48 046	8,4	33 155	24
5 und mehr	35 065	6,1	28 227	18
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp				
Alleinlebende Frau	95 524	16,6	25 317	25
Alleinerziehende Frau				
mit einem Kind	42 137	7,3	20 825	17
mit zwei Kindern	22 912	4,0	24 389	18
mit drei und mehr Kindern	11 619	2,0	22 831	14
Alleinlebender Mann	173 378	30,2	31 772	30
Alleinerziehender Mann				
mit einem Kind	8 901	1,5	44 314	32
mit zwei Kindern	3 058	0,5	38 294	27
mit drei und mehr Kindern	(1 081)	0,2	(34 316)	(20)
Paar				
ohne Kind	(82 270)	14,3	42 658	38
mit einem Kind	43 397	7,6	32 901	26
mit zwei Kindern	34 737	6,0	35 266	25
mit drei und mehr Kindern	26 666	4,6	29 370	19
Sonstige Lebensform	28 843	5,0	25 579	31
Beratene Personen nach dem Geschlecht				
Weiblich	263 108	45,8	25 455	23
Männlich	311 415	54,2	35 846	31
Beratene Personen nach dem Familienstand				
Ledig	280 067	48,7	21 417	21
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft				
Verheiratet, getrennt lebend	120 560	21,0	42 017	32
Verwitwet	46 956	8,2	42 871	34
Geschieden	(22 948)	4,0	40 536	33
Beratene Personen nach dem Alter				
Von ... bis unter ... Jahren				
unter 20	2 542	0,4	(13 240)	(16)
20 - 25	31 652	5,5	9 177	11
25 - 35	145 469	25,3	19 362	18
35 - 45	150 305	26,2	28 034	23
45 - 55	113 308	19,7	39 391	32
55 - 65	85 015	14,8	42 880	39
65 - 70	21 838	3,8	46 830	44
70 und mehr	24 394	4,2	56 352	49
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit				
Deutschland	459 862	80,0	32 564	28
Anderer Mitgliedstaat der EU	43 251	7,5	26 735	23
Sonstige Staatsangehörigkeit	70 614	12,3	23 936	21
Unbekannt, staatenlos	(796)	0,1	/	/

2 Erwerbssituation und Berufsausbildung 2021

2.1 Beratene Personen nach Erwerbssituation und Berufsbildung

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Erwerbssituation				Berufsausbildung		
		selbstständig erwerbs- tätig	abhängig erwerbs- tätig	arbeits- los	ander- weitig nicht erwerbs- tätig	mit Be- rufsaus- bildung/ Studium	in Be- rufsaus- bildung/ Studium	ohne Be- rufsaus- bildung/ Studium
		Anzahl	Anteil an beratenen Personen insgesamt in %					
Alle beratenen Personen								
Insgesamt	574 523	0,9	35,9	42,4	20,8	52,2	2,5	45,2
darunter:								
mit Schulden aus gesamt- schuldnerischer Haftung	21 835	(1,0)	45,3	32,9	20,8	54,9	/	43,4
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße								
Haushalt mit ... Personen								
1	276 432	0,8	32,5	42,8	24,0	53,7	3,0	43,3
2	138 477	1,0	36,6	41,0	21,5	54,4	2,4	43,3
3	76 503	(0,9)	41,6	43,1	14,3	50,3	2,3	47,4
4	48 046	1,1	43,7	40,6	14,6	48,1	2,1	49,8
5 und mehr	35 065	/	37,3	45,9	15,7	42,0	1,1	56,9
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp								
Alleinlebende Frau	95 524	0,6	28,9	41,5	29,1	52,5	3,0	44,5
Alleinerziehende Frau								
mit einem Kind	42 137	(0,7)	32,8	54,7	11,7	49,1	2,7	48,3
mit zwei Kindern	22 912	/	29,3	59,7	10,4	47,6	(1,6)	50,8
mit drei und mehr Kindern	11 619	/	22,1	64,7	12,9	37,3	/	61,4
Alleinlebender Mann	173 378	0,9	35,0	44,3	19,9	54,8	2,9	42,3
Alleinerziehender Mann								
mit einem Kind	8 901	/	49,6	38,5	(10,8)	61,3	/	37,7
mit zwei Kindern	3 058	/	45,1	44,5	(9,7)	60,9	/	37,9
mit drei und mehr Kindern	(1 081)	/	(35,7)	56,4	/	52,7	/	46,4
Paar								
ohne Kind	(82 270)	1,1	38,8	33,1	27,0	58,0	1,8	40,2
mit einem Kind	43 397	(1,0)	48,9	34,7	15,4	52,0	(2,1)	45,9
mit zwei Kindern	34 737	(1,3)	47,9	35,6	15,3	50,0	(1,8)	48,2
mit drei und mehr Kindern	26 666	/	37,9	44,6	16,5	43,2	(0,6)	56,2
Sonstige Lebensform	28 843	0,9	31,6	38,2	29,2	41,4	6,1	52,5
Beratene Personen nach dem Geschlecht								
Weiblich	263 108	0,6	31,0	44,7	23,7	48,9	2,5	48,5
Männlich	311 415	1,1	40,1	40,5	18,3	55,0	2,6	42,4
Beratene Personen nach dem Familienstand								
Ledig	280 067	0,7	33,6	50,0	15,8	46,0	4,3	49,8
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft								
120 560	1,2	43,8	31,0	24,0	54,5	1,0	44,5	
Verheiratet, getrennt lebend.....								
46 956	(1,3)	40,6	38,1	20,1	58,2	(1,2)	40,6	
Verwitwet								
(22 948)	/	21,5	26,7	51,0	58,4	/	41,1	
Geschieden								
103 993	0,9	34,3	40,6	24,2	62,5	0,7	36,8	
Beratene Personen nach dem Alter								
Von ... bis unter ... Jahren								
unter 20	2 542	/	29,6	41,4	28,9	24,0	(10,7)	65,3
20 - 25	31 652	(0,3)	29,6	53,2	17,0	15,5	11,5	73,0
25 - 35	145 469	(0,5)	37,7	48,7	13,2	39,9	4,9	55,2
35 - 45	150 305	0,9	41,7	45,4	12,0	54,7	1,7	43,6
45 - 55	113 308	1,2	41,7	41,6	15,5	59,4	0,5	40,0
55 - 65	85 015	1,3	33,3	39,7	25,7	65,0	(0,3)	34,7
65 - 70	21 838	(1,1)	11,8	21,3	65,8	66,8	/	32,8
70 und mehr	24 394	/	(2,8)	(5,2)	91,3	70,2	/	29,3
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit								
Deutschland	459 862	0,9	36,6	40,9	21,7	57,9	2,6	39,5
Anderer Mitgliedstaat der EU	43 251	(1,2)	38,1	44,6	16,1	35,9	(1,8)	62,3
Sonstige Staatsangehörigkeit	70 614	0,7	30,7	50,7	17,9	25,4	2,7	71,8
Unbekannt, staatenlos	(796)	/	(17,1)	60,9	(21,5)	(20,1)	/	79,1

2 Erwerbssituation und Berufsausbildung 2021

2.2 Durchschnittliche Schulden nach Erwerbssituation und Berufsbildung

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Erwerbssituation				Berufsausbildung		
		selbstständig erwerbstätig	abhängig erwerbstätig	arbeitslos	anderweitig nicht erwerbstätig	mit Berufsausbildung/ Studium	in Berufsausbildung/ Studium	ohne Berufsausbildung/ Studium
		EUR						
Alle beratenen Personen								
Insgesamt	31 087	58 920	37 970	22 765	35 002	38 921	17 124	22 822
darunter:								
mit Schulden aus gesamtschuldnerischer Haftung	53 928	/	62 415	37 258	57 634	66 216	(32 864)	39 239
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße								
Haushalt mit ... Personen								
1	29 431	(53 859)	35 340	23 045	32 039	36 506	15 235	21 622
2	34 916	62 133	42 233	22 556	44 793	44 155	17 199	24 276
3	30 155	/	38 923	21 280	29 457	36 989	(22 105)	23 308
4	33 155	/	39 554	24 655	(35 629)	42 021	22 781	25 014
5 und mehr	28 227	(68 542)	34 629	22 198	28 050	36 700	18 650	22 144
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp								
Alleinlebende Frau	25 317	42 483	30 787	17 885	30 171	31 156	11 082	19 400
Alleinerziehende Frau								
mit einem Kind	20 825	(33 396)	29 273	15 728	20 184	25 745	14 132	16 195
mit zwei Kindern	24 389	/	36 025	17 276	22 331	32 015	(17 899)	17 445
mit drei und mehr Kindern	22 831	(25 605)	28 651	18 738	/	(31 566)	(18 948)	17 600
Alleinlebender Mann	31 772	(58 219)	37 507	25 783	33 831	39 293	(17 360)	22 994
Alleinerziehender Mann								
mit einem Kind	44 314	/	48 862	31 364	/	52 500	(21 489)	31 566
mit zwei Kindern	38 294	42 936	48 721	26 291	/	42 212	/	32 212
mit drei und mehr Kindern	(34 316)	/	40 747	/	/	34 412	/	/
Paar								
ohne Kind	42 658	69 407	48 624	27 259	51 829	52 189	21 003	29 864
mit einem Kind	32 901	/	39 151	23 780	33 055	38 197	/	27 143
mit zwei Kindern	35 266	(53 796)	41 341	27 237	33 420	44 589	(26 987)	25 905
mit drei und mehr Kindern	29 370	(64 314)	36 198	23 123	28 323	38 077	(24 721)	22 732
Sonstige Lebensform	25 579	(38 068)	28 794	22 232	26 098	34 740	14 434	19 650
Beratene Personen nach dem Geschlecht								
Weiblich	25 455	(53 089)	32 876	17 664	29 692	31 854	14 556	19 574
Männlich	35 846	61 823	41 301	27 519	40 793	44 227	19 277	25 963
Beratene Personen nach dem Familienstand								
Ledig	21 417	41 203	27 613	17 445	19 987	27 567	12 843	16 475
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft								
Verheiratet, getrennt lebend.....	42 017	67 214	46 973	29 021	48 563	51 405	39 366	30 568
Verwitwet	42 871	/	50 037	30 805	47 331	50 843	26 093	31 953
Geschieden	40 536	/	47 291	30 502	42 800	48 443	/	29 457
	37 055	53 884	44 229	30 330	37 523	41 810	/	28 902
Beratene Personen nach dem Alter								
Von ... bis unter ... Jahren								
unter 20	(13 240)	/	(18 539)	(9 699)	/	27 735	(5 327)	(9 214)
20 - 25	9 177	8 341	11 622	8 008	8 599	13 807	8 048	8 371
25 - 35	19 362	32 738	24 690	15 529	17 808	24 674	14 738	15 928
35 - 45	28 034	(61 609)	34 871	21 598	26 141	31 952	22 947	23 314
45 - 55	39 391	47 831	48 967	29 567	39 347	45 063	34 168	31 041
55 - 65	42 880	(82 713)	56 804	34 702	35 350	48 363	/	32 265
65 - 70	46 830	(54 720)	(81 148)	40 678	42 521	51 929	/	(35 675)
70 und mehr	56 352	/	(64 673)	/	55 512	62 598	/	(41 598)
Beratene Person nach der Staatsangehörigkeit								
Deutschland	32 564	63 355	39 504	23 496	36 735	39 637	17 905	23 140
Anderer Mitgliedstaat der EU	26 735	44 652	32 742	21 706	25 173	33 951	19 587	22 774
Sonstige Staatsangehörigkeit	23 936	35 013	30 127	19 260	26 108	32 624	(11 363)	21 340
Unbekannt, staatenlos	/	/	25 665	/	/	/	/	/

3 Hauptauslöser der Überschuldung 2021

3.1 Beratene Personen nach dem Hauptauslöser der Überschuldung

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Hauptauslöser der Überschuldung													mit Schulden aus gesamtschuldnerischer Haftung
		Arbeitslosigkeit	Trennung, Scheidung, Tod des Partners/der Partnerin	Erkrankung, Sucht, Unfall	unwirtschaftliche Haushaltsführung	gescheiterte Selbstständigkeit	Zahlungsverpflichtung aus Bürgerschaft, Übernahme oder Mithaftung	gescheiterte Immobilienfinanzierung	Schadenersatz wegen unerlaubter Handlungen	Haushaltsgründung/Geburt eines Kindes	Nichtinanspruchnahme von Sozialleistungen	unzureichende Kredit- oder Bürgerschaftsberatung	längerfristiges Niedrigeinkommen	sonstiges	
		Anteil an beratenen Personen insgesamt in %													
Alle beratenen Personen															
Insgesamt	432 039	19,9	12,2	16,9	14,3	8,3	2,3	1,3	1,5	2,1	0,7	1,4	10,0	9,2	4,6
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße															
Haushalt mit ... Personen															
1	195 762	19,7	11,8	22,9	12,4	7,4	1,8	0,9	2,3	0,6	0,8	1,2	9,2	9,0	2,2
2	(111 988)	19,7	13,0	15,1	14,4	9,8	2,8	1,6	0,9	2,1	0,6	1,6	9,4	9,1	5,5
3	59 243	19,4	14,1	10,1	16,7	8,5	2,5	(1,3)	(1,0)	3,9	/	1,3	10,9	9,5	6,1
4	37 572	20,2	11,8	8,3	17,2	9,1	3,0	(1,9)	0,8	4,6	/	1,8	11,4	9,2	8,6
5 und mehr	27 473	22,6	8,9	7,0	18,4	8,0	(1,7)	(1,1)	(0,9)	6,1	/	/	13,5	9,8	(9,0)
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp															
Alleinlebende Frau															
Alleinerziehende Frau	66 521	17,6	15,0	21,0	13,0	5,1	3,8	(1,1)	(0,8)	(0,6)	(0,9)	1,6	10,4	9,3	(2,9)
mit einem Kind	32 409	18,7	21,4	10,4	15,5	4,1	2,9	(0,5)	(0,4)	5,1	(0,5)	(1,1)	10,8	8,7	3,6
mit zwei Kindern	16 918	17,3	28,0	7,4	13,7	(3,6)	2,7	/	/	(3,9)	/	/	12,6	8,4	(4,9)
mit drei und mehr Kindern	9 088	16,9	31,8	5,0	14,3	(1,8)	/	/	/	(4,4)	/	/	12,6	(9,1)	(5,5)
Alleinlebender Mann															
Alleinerziehender Mann	122 126	21,2	10,4	23,3	12,3	8,8	0,8	0,9	2,8	(0,6)	0,7	1,0	8,6	8,4	1,8
mit einem Kind	6 090	18,8	24,0	11,5	12,8	12,6	/	/	/	/	/	/	(7,3)	/	/
mit zwei Kindern	1 996	18,8	30,1	/	/	(12,5)	/	/	/	/	/	/	/	/	/
mit drei und mehr Kindern	(689)	/	(32,7)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Paar															
ohne Kind	(68 114)	20,1	8,1	16,9	14,2	12,7	3,0	(2,4)	0,9	0,8	(0,6)	1,9	9,3	9,1	7,1
mit einem Kind	33 665	20,7	6,8	9,9	19,0	10,5	(2,4)	/	(1,1)	4,8	/	1,5	10,5	10,2	(7,1)
mit zwei Kindern	27 086	21,8	6,7	8,3	18,1	10,5	3,2	(2,0)	(0,8)	5,2	/	2,1	11,8	8,8	9,8
mit drei und mehr Kindern	20 738	23,4	5,9	6,9	18,3	8,9	(1,7)	(1,3)	/	6,6	/	/	13,7	10,1	(9,4)
Sonstige Lebensform	26 600	17,7	9,0	22,4	13,6	6,9	(2,0)	/	3,4	1,0	(1,6)	/	8,8	12,3	4,0
Beratene Personen nach dem Geschlecht															
Weiblich	197 956	18,1	15,7	14,0	15,1	5,3	3,8	1,2	0,5	3,1	0,7	1,4	11,4	9,5	5,3
Männlich	234 083	21,3	9,3	19,3	13,7	10,9	1,0	1,3	2,3	1,3	0,7	1,3	8,8	8,8	4,0
Beratene Personen nach dem Familienstand															
Ledig	210 099	23,0	6,0	19,7	17,0	5,8	1,4	0,4	2,2	2,4	1,1	1,1	10,0	9,9	1,8
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft															
Verheiratet, getrennt lebend	92 564	19,6	5,3	11,8	15,8	12,9	3,4	2,7	0,8	3,4	(0,5)	2,4	11,7	9,7	10,4
Verwitwet	33 674	14,1	30,9	12,9	9,1	9,2	2,6	(1,6)	1,3	(1,2)	/	(1,1)	7,5	8,5	6,9
Geschieden	/	/	30,7	12,9	(9,1)	8,8	(4,0)	(1,4)	/	/	/	(1,7)	9,2	8,9	(4,2)
Beratene Personen nach dem Alter															
Von ... bis unter ... Jahren															
unter 20	1 681	18,4	/	(14,6)	20,5	/	/	/	/	/	/	/	/	(15,2)	/
20 - 25	23 886	20,8	3,6	11,4	28,0	2,0	2,0	/	3,1	4,2	(1,4)	/	12,9	9,8	/
25 - 35	105 661	22,5	8,2	14,8	20,7	4,1	1,5	/	2,3	4,1	1,1	1,0	10,4	8,9	3,4
35 - 45	113 250	21,3	13,9	16,1	14,3	7,1	1,8	0,9	1,7	2,4	(0,7)	1,1	9,6	9,1	4,6
45 - 55	87 259	20,1	16,4	18,2	9,7	11,1	2,3	1,7	0,9	1,0	(0,4)	1,4	8,6	8,1	5,4
55 - 65	64 993	18,7	13,2	22,6	7,4	13,0	2,9	2,2	0,6	(0,3)	/	1,6	8,6	8,5	(5,8)
65 - 70	16 857	11,2	13,1	18,2	9,1	12,9	3,8	/	/	/	/	(2,9)	13,9	10,7	4,5
70 und mehr	18 451	(5,7)	13,2	13,5	10,6	14,9	5,7	(4,0)	/	/	/	3,1	13,2	14,9	6,1
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit															
Deutschland	346 311	19,2	12,7	18,3	14,8	7,8	2,2	1,4	1,4	2,1	0,7	1,3	9,2	9,0	4,4
Anderer Mitgliedstaat der EU	32 779	23,5	10,5	13,0	11,0	12,6	2,2	/	/	2,6	/	(1,4)	13,1	7,2	5,5
Sonstige Staatsangehörigkeit	52 261	22,1	10,0	9,8	13,1	9,5	2,5	(0,9)	2,5	2,3	0,9	1,4	13,2	11,6	5,2
Unbekannt, staatenlos	(687)	(24,4)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

1 Angaben beziehen sich nur auf Beratungsfälle mit Angaben zum Hauptauslöser der Überschuldung.

3 Hauptauslöser der Überschuldung 2021

3.2 Durchschnittliche Schulden nach dem Hauptauslöser der Überschuldung

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt ¹	Hauptauslöser der Überschuldung													mit Schulden aus gesamtschuldnerischer Haftung
		Arbeitslosigkeit	Trennung, Scheidung, Tod des Partners/der Partnerin	Erkrankung, Sucht, Unfall	unwirtschaftliche Haushaltsführung	gescheiterte Selbstständigkeit	Zahlungsverpflichtung aus Bürgerschaft, Übernahme oder Mithaftung	gescheiterte Immobilienfinanzierung	Schadenersatz wegen unerlaubter Handlungen	Haushaltsgründung/Geburt eines Kindes	Nichtinanspruchnahme von Sozialleistungen	unzureichende Kredit- oder Bürgerschaftsberatung	längerfristiges Niedrigeinkommen	sonstiges	
EUR															
Alle beratenen Personen															
Insgesamt	31 247	19 947	35 456	25 576	23 183	80 495	51 099	119 961	(50 502)	19 431	16 937	39 516	19 523	23 904	55 105
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße															
Haushalt mit ... Personen															
1	29 592	19 853	37 885	22 692	21 462	78 940	55 933	117 265	(44 535)	17 682	16 791	31 695	19 307	22 799	62 329
2	34 782	20 193	34 361	30 364	23 436	92 110	/	119 481	/	16 258	15 603	44 970	19 854	26 096	64 463
3	30 232	18 972	32 053	27 341	23 539	72 543	36 170	129 224	/	19 060	(13 774)	41 597	20 373	24 049	50 593
4	32 662	20 384	36 049	30 900	26 639	69 337	/	131 287	/	23 152	(24 442)	43 709	(19 299)	22 196	44 317
5 und mehr	28 885	20 931	29 606	(36 467)	25 541	68 166	(26 466)	90 560	/	21 716	/	51 244	18 411	24 781	39 938
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp															
Alleinlebende Frau															
Alleinerziehende Frau	24 935	15 781	31 384	20 150	18 184	63 668	53 200	97 075	/	12 420	/	29 350	16 600	20 074	49 834
mit einem Kind	20 508	13 468	29 812	16 533	16 519	45 873	(30 655)	(137 482)	/	11 967	(11 147)	30 488	14 326	13 888	(48 136)
mit zwei Kindern	24 048	14 414	29 876	21 132	(23 775)	/	(28 589)	93 367	(31 955)	14 989	/	(24 658)	13 858	(16 370)	/
mit drei und mehr Kindern	22 820	17 023	(30 886)	16 984	18 818	53 620	19 150	/	45 675	13 257	/	(32 215)	13 882	/	(42 475)
Alleinlebender Mann	32 266	21 756	43 174	23 950	23 243	83 886	/	130 750	/	20 228	17 209	32 991	21 071	(24 176)	73 211
Alleinerziehender Mann															
mit einem Kind	45 282	(31 371)	41 251	/	29 293	/	/	/	/	(27 711)	/	29 381	/	/	(68 172)
mit zwei Kindern	(39 990)	(22 600)	31 405	/	/	(70 509)	/	159 189	(13 746)	/	/	/	/	/	(48 973)
mit drei und mehr Kindern	(33 817)	/	(37 582)	33 108	(37 596)	/	8 996	/	/	/	/	-	/	(13 218)	(38 687)
Paar															
ohne Kind	42 358	22 829	38 704	35 959	27 628	97 688	/	118 899	/	28 050	18 335	51 387	23 934	33 057	69 722
mit einem Kind	33 446	21 033	35 876	28 839	25 577	71 219	43 892	143 959	/	20 591	(12 204)	41 471	(21 844)	27 323	43 421
mit zwei Kindern	34 267	20 348	36 741	34 693	26 919	72 725	/	(129 706)	/	25 246	33 156	43 460	(20 782)	21 716	42 959
mit drei und mehr Kindern	30 392	21 054	31 540	(39 197)	26 461	69 481	25 173	91 308	/	23 101	/	51 953	19 162	(27 447)	42 051
Sonstige Lebensform	25 322	18 280	34 606	21 525	18 012	68 249	20 083	(111 228)	(46 007)	(17 981)	15 700	(33 069)	17 324	19 972	43 525
Beratene Personen nach dem Geschlecht															
Weiblich															
.....	25 261	15 701	30 576	20 793	19 615	65 770	47 152	108 663	(39 929)	15 048	15 235	33 536	16 320	20 978	47 242
Männlich															
.....	36 310	22 993	42 440	28 517	26 516	86 606	(64 070)	129 251	(52 587)	28 253	18 404	44 706	23 046	26 569	63 980
Beratene Personen nach dem Familienstand															
Ledig															
.....	21 421	16 382	25 274	19 590	17 699	61 557	25 671	121 965	(40 210)	15 129	16 141	28 286	14 953	16 457	32 317
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft															
.....	42 645	24 054	38 510	40 009	30 863	90 942	(65 737)	121 369	/	25 658	(21 798)	50 461	23 225	33 413	55 051
Verheiratet, getrennt lebend															
.....	42 612	25 737	42 478	33 941	33 327	96 639	(60 170)	142 113	(62 201)	23 501	(24 846)	37 967	(23 942)	29 321	82 961
Verwitwet															
.....	41 358	22 754	38 047	35 202	32 894	(106 635)	/	/	(38 186)	/	/	(43 933)	22 194	24 396	/
Geschieden															
.....	36 936	25 068	36 819	27 817	28 572	82 558	(49 482)	109 879	51 397	19 022	/	(39 514)	25 319	(33 885)	57 754
Beratene Personen nach dem Alter															
Von ... bis unter ... Jahren															
unter 20	(11 401)	/	/	/	(7 034)	/	/	/	/	/	/	/	(6 064)	/	/
20 - 25	9 673	8 820	(15 124)	9 597	9 578	(32 325)	(12 624)	/	(14 552)	8 106	(7 032)	10 108	7 367	6 920	12 112
25 - 35	19 330	15 268	21 992	19 698	17 855	50 789	23 054	110 429	(32 554)	16 822	30 546	15 026	14 537	30 335	
35 - 45	27 864	19 452	32 316	23 180	26 380	57 970	32 821	111 152	/	23 792	17 804	37 438	19 457	20 591	48 231
45 - 55	39 091	24 193	42 381	29 176	31 019	83 702	53 100	122 323	/	27 964	(23 183)	46 537	26 595	29 986	65 109
55 - 65	42 849	26 272	40 106	29 625	35 473	91 709	/	117 357	/	(38 191)	(22 251)	46 400	23 898	31 375	69 406
65 - 70	47 779	(30 942)	36 970	(37 206)	(33 288)	(124 984)	41 333	(135 438)	/	/	/	38 391	21 526	29 145	66 984
70 und mehr	56 929	28 089	/	37 432	33 466	121 188	(78 544)	(124 016)	/	(13 276)	(10 962)	(47 385)	22 723	/	91 607
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit															
Deutschland															
.....	32 599	20 752	36 419	25 362	23 937	88 396	55 899	116 798	(55 999)	19 751	17 952	42 377	20 403	26 386	59 512
Anderer Mitgliedstaat der EU															
.....	27 144	18 190	26 392	26 059	(25 085)	57 347	29 819	(120 025)	(43 995)	22 425	/	(33 535)	17 715	18 922	39 743
Sonstige Staatsangehörigkeit															
.....	24 622	16 536	(33 322)	27 628	16 651	57 368	34 603	/	25 244	15 459	11 308	25 914	15 316	13 390	40 825
Unbekannt, staatenlos															
.....	/	/	31 233	/	(11 786)	/	46 916	/	/	6 521	/	/	/	/	/

1 Angaben beziehen sich nur auf Beratungsfälle mit Angaben zum Hauptauslöser der Überschuldung.

4 Zahl der Gläubiger und Höhe der Forderungen 2021

4.1 Beratene Personen nach der Zahl der Gläubiger und der Höhe der Forderungen

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Zahl der Gläubiger					Forderungen von ... bis unter ... EUR				
		1	2 - 4	5 - 9	10 - 19	20 und mehr	unter 10 000	10 000 - 25 000	25 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
		Anteil an beratenen Personen insgesamt in %									
Alle beratenen Personen											
Insgesamt	574 523	11,3	19,7	24,3	26,2	18,5	35,8	29,3	19,8	10,3	4,8
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße											
Haushalt mit ... Personen											
1	276 432	11,7	20,3	25,8	25,9	16,4	37,9	29,1	19,1	9,5	4,3
2	138 477	11,0	21,6	23,8	25,8	17,9	33,4	29,0	20,3	11,4	5,9
3	76 503	10,6	16,8	23,2	27,7	21,6	34,9	29,7	20,0	11,0	4,4
4	48 046	10,9	18,5	22,3	26,5	21,9	32,8	30,2	20,4	10,9	5,6
5 und mehr	35 065	11,8	14,8	20,9	26,0	26,5	35,0	29,5	21,0	10,2	4,3
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp											
Alleinlebende Frau	95 524	13,6	22,3	24,6	23,9	15,6	42,0	29,6	17,6	7,5	3,4
Alleinerziehende Frau											
mit einem Kind	42 137	10,0	18,2	22,0	28,0	21,8	43,5	32,7	15,9	5,9	2,0
mit zwei Kindern	22 912	9,9	15,1	20,1	29,5	25,5	41,0	32,6	16,5	7,1	(2,8)
mit drei und mehr Kindern	11 619	10,3	15,3	18,5	25,7	30,1	41,5	33,2	16,8	(5,5)	/
Alleinlebender Mann	173 378	10,6	19,0	26,4	27,0	17,0	35,4	28,9	20,1	10,7	4,9
Alleinerziehender Mann											
mit einem Kind	8 901	7,4	17,9	22,7	28,8	23,2	25,3	28,5	21,2	16,6	(8,4)
mit zwei Kindern	3 058	(7,5)	(16,8)	24,9	26,8	23,9	24,5	31,6	(23,6)	/	/
mit drei und mehr Kindern	(1 081)	/	(14,1)	/	(23,6)	/	(25,5)	(28,8)	(31,2)	/	/
Paar											
ohne Kind	(82 270)	11,8	23,4	24,5	24,3	16,0	27,5	27,2	22,7	14,7	8,0
mit einem Kind	43 397	10,9	17,1	24,3	27,5	20,2	31,2	29,2	22,4	12,0	5,1
mit zwei Kindern	34 737	10,9	19,0	23,0	26,1	20,9	31,3	29,5	21,6	11,4	6,3
mit drei und mehr Kindern	26 666	12,0	15,1	20,8	26,9	25,3	34,3	28,9	20,8	11,2	4,8
Sonstige Lebensform	28 843	12,4	21,2	25,9	25,2	15,3	41,9	28,0	18,0	9,0	3,1
Beratene Personen nach dem Geschlecht											
Weiblich	263 108	12,2	20,1	22,7	25,6	19,4	40,8	30,6	17,6	7,6	3,4
Männlich	311 415	10,6	19,3	25,7	26,7	17,8	31,6	28,2	21,6	12,6	6,0
Beratene Personen nach dem Familienstand											
Ledig	280 067	10,4	17,9	24,7	27,9	19,1	44,1	30,6	16,6	6,5	2,2
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	120 560	13,0	21,1	23,7	24,3	17,9	27,7	26,7	22,8	15,0	7,9
Verheiratet, getrennt lebend	46 956	12,1	21,0	24,2	24,8	17,8	28,3	26,9	22,1	14,4	8,3
Verwitwet	(22 948)	14,5	27,8	24,6	20,3	12,8	29,0	28,5	22,3	13,2	6,9
Geschieden	103 993	10,7	20,3	24,2	25,6	19,2	27,7	29,9	23,2	12,8	6,3
Beratene Personen nach dem Alter											
Von ... bis unter ... Jahren											
unter 20	2 542	23,8	23,1	25,8	17,8	9,4	68,3	17,6	/	/	/
20 - 25	31 652	10,9	17,4	25,7	27,9	18,0	71,2	22,5	5,2	0,8	/
25 - 35	145 469	9,1	15,7	23,0	29,6	22,6	43,8	32,6	16,7	5,5	1,4
35 - 45	150 305	10,0	16,7	23,4	27,7	22,2	32,4	31,4	21,8	11,2	3,2
45 - 55	113 308	10,7	19,6	25,7	26,4	17,7	27,9	27,4	22,8	14,4	7,3
55 - 65	85 015	14,0	25,8	26,4	21,8	12,1	28,2	26,8	22,3	13,8	9,0
65 - 70	21 838	16,0	30,3	24,9	19,0	9,6	27,5	27,7	22,3	13,5	9,0
70 und mehr	24 394	21,2	33,3	22,6	15,4	7,5	29,8	26,0	20,2	12,5	11,5
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit											
Deutschland	459 862	10,5	18,8	23,9	26,8	20,1	33,9	29,8	20,3	10,8	5,2
Anderer Mitgliedstaat der EU	43 251	13,3	21,1	26,7	25,1	13,8	36,3	30,3	19,9	10,2	3,3
Sonstige Staatsangehörigkeit	70 614	15,8	24,6	25,9	22,6	11,1	47,5	25,2	16,3	7,6	3,4
Unbekannt, staatenlos	(796)	(13,3)	(22,3)	22,7	(24,5)	/	49,4	(22,0)	(14,9)	(3,2)	/

4 Zahl der Gläubiger und Höhe der Forderungen 2021

4.2 Durchschnittliche Schulden nach der Zahl der Gläubiger und der Höhe der Forderungen

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Zahl der Gläubiger					Forderungen von ... bis unter ... EUR				
		1	2 - 4	5 - 9	10 - 19	20 und mehr	unter 10 000	10 000 - 25 000	25 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
EUR											
Alle beratenen Personen											
Insgesamt	31 087	17 752	27 130	29 917	31 586	44 273	4 683	16 418	35 160	67 809	220 710
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße											
Haushalt mit ... Personen											
1	29 431	15 887	25 054	27 064	31 663	44 715	4 591	16 485	35 271	67 412	224 590
2	34 916	23 395	31 700	35 412	32 800	48 292	4 776	16 410	34 891	68 260	231 246
3	30 155	18 435	27 129	27 987	30 064	40 675	4 816	16 279	35 153	68 511	208 209
4	33 155	15 561	28 094	37 147	32 269	43 258	4 782	16 300	35 315	67 898	213 173
5 und mehr	28 227	13 022	21 554	27 098	28 820	38 990	4 701	16 404	35 198	66 982	174 135
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp											
Alleinlebende Frau	25 317	14 534	25 127	22 692	27 359	36 044	4 568	16 435	35 234	67 313	215 683
Alleinerziehende Frau											
mit einem Kind	20 825	10 578	21 245	19 978	19 090	28 246	4 724	16 124	34 727	68 285	198 186
mit zwei Kindern	24 389	(11 780)	(21 008)	22 510	24 484	32 631	4 825	16 295	34 566	68 626	231 626
mit drei und mehr Kindern	22 831	7 355	15 436	21 487	18 479	(36 464)	4 621	16 199	34 364	63 903	204 281
Alleinlebender Mann	31 772	16 635	25 371	29 411	33 951	48 549	4 614	16 518	35 286	67 473	225 961
Alleinerziehender Mann											
mit einem Kind	44 314	/	(36 703)	(40 590)	(48 380)	57 417	4 874	16 672	35 442	70 999	226 573
mit zwei Kindern	38 294	(7 834)	(34 422)	/	(36 747)	(58 633)	5 097	16 673	34 265	68 138	193 368
mit drei und mehr Kindern	(34 316)	/	(19 694)	/	(31 441)	(41 917)	4 535	16 654	36 563	66 769	/
Paar											
ohne Kind	42 658	(30 196)	36 878	43 864	40 367	61 901	4 838	16 652	35 034	68 174	236 389
mit einem Kind	32 901	21 400	30 783	30 998	32 983	43 123	4 794	16 277	35 493	67 468	206 798
mit zwei Kindern	35 266	19 263	30 669	39 032	34 853	44 206	4 920	16 296	35 552	68 493	214 007
mit drei und mehr Kindern	29 370	12 668	23 109	27 877	29 955	41 630	4 740	16 417	35 009	67 162	170 803
Sonstige Lebensform	25 579	16 075	18 562	24 122	26 529	43 826	4 540	16 079	34 716	68 431	219 935
Beratene Personen nach dem Geschlecht											
Weiblich	25 455	15 692	24 479	24 403	24 685	34 837	4 697	16 229	34 878	67 479	212 677
Männlich	35 846	19 751	29 472	34 035	37 174	52 981	4 668	16 593	35 353	67 977	224 606
Beratene Personen nach dem Familienstand											
Ledig	21 417	11 479	17 205	19 361	21 755	32 936	4 640	16 171	34 686	66 265	197 514
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft											
Verheiratet, eingetragene	42 017	25 500	37 707	44 471	41 808	56 161	4 701	16 669	35 602	68 349	227 806
Verheiratet, getrennt lebend											
Verheiratet, getrennt lebend	42 871	20 886	35 628	43 434	46 972	59 854	4 567	16 553	35 681	68 321	234 638
Verwitwet											
Verwitwet	40 536	21 907	(37 488)	41 966	43 425	60 921	4 687	16 264	35 546	68 032	255 498
Geschieden											
Geschieden	37 055	20 431	30 875	33 553	40 342	52 877	4 896	16 819	35 264	68 868	215 760
Beratene Personen nach dem Alter											
Von ... bis unter ... Jahren											
unter 20	(13 240)	(6 361)	/	/	(12 585)	24 361	2 973	16 413	37 369	63 758	174 502
20 - 25	9 177	4 454	6 143	7 079	10 500	15 909	4 263	14 963	32 967	63 693	(166 723)
25 - 35	19 362	9 616	15 222	18 206	18 480	28 465	4 804	16 115	34 521	66 009	184 540
35 - 45	28 034	15 121	23 855	25 603	28 719	38 741	4 755	16 488	34 979	66 714	195 053
45 - 55	39 391	21 883	32 827	35 720	39 827	61 933	4 810	16 673	35 754	68 535	209 837
55 - 65	42 880	21 503	31 952	42 979	51 946	74 528	4 676	16 931	35 476	69 051	217 923
65 - 70	46 830	/	37 982	47 099	51 678	(97 647)	4 480	16 684	35 371	68 332	265 556
70 und mehr	56 352	(31 901)	48 392	(63 432)	(77 329)	96 264	4 488	16 457	35 605	69 931	301 763
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit											
Deutschland	32 564	19 937	29 536	31 246	32 205	44 001	4 817	16 427	35 137	67 982	223 623
Anderer Mitgliedstaat der EU	26 735	14 534	22 151	26 645	29 107	41 278	4 654	16 494	35 058	66 468	189 287
Sonstige Staatsangehörigkeit	23 936	10 100	17 933	24 011	28 022	48 417	4 081	16 285	35 415	67 309	206 591
Unbekannt, staatenlos	/	(4 554)	(14 504)	/	/	/	4 103	17 497	36 065	68 437	/

6 Größenklassen des Nettoeinkommens 2021

6.1 Beratene Personen nach Größenklassen des Nettoeinkommens der beratenen Person

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen der beratenen Person von ... bis unter ... EUR						
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 und mehr
	Anzahl	Anteil an beratenen Personen insgesamt in %						
Alle beratenen Personen								
Insgesamt	574 523	38,8	26,5	9,9	15,6	6,7	2,2	0,4
darunter:								
mit Schulden aus gesamt-schuldnerischer Haftung	21 835	28,9	22,2	10,3	20,4	12,1	5,4	0,8
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße								
Haushalt mit ... Personen								
1	276 432	46,0	30,1	8,3	11,1	3,5	(0,9)	(0,2)
2	138 477	35,8	29,4	12,5	15,7	5,2	1,2	0,2
3	76 503	30,0	21,7	11,9	24,5	9,0	2,6	/
4	48 046	28,2	15,4	10,5	23,4	16,8	5,1	/
5 und mehr	35 065	27,5	12,6	7,0	21,1	18,6	11,3	1,9
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp								
Alleinlebende Frau	95 524	43,6	36,0	8,4	9,0	2,3	/	/
Alleinerziehende Frau								
mit einem Kind	42 137	24,0	35,4	17,7	18,2	4,0	(0,6)	/
mit zwei Kindern	22 912	18,9	23,2	14,1	30,4	11,0	(2,3)	0,1
mit drei und mehr Kindern	11 619	18,9	11,7	10,2	23,1	24,3	10,7	1,1
Alleinlebender Mann	173 378	46,0	27,6	8,4	12,5	4,2	1,0	/
Alleinerziehender Mann								
mit einem Kind	8 901	19,3	28,1	14,9	23,3	(10,8)	/	/
mit zwei Kindern	3 058	(25,1)	(19,8)	(11,1)	28,3	(11,3)	/	/
mit drei und mehr Kindern	(1 081)	/	(8,6)	/	(33,1)	(19,6)	(9,9)	/
Paar								
ohne Kind	(82 270)	40,1	26,8	10,3	15,1	5,8	1,6	/
mit einem Kind	43 397	31,9	20,7	11,2	23,2	9,4	3,1	/
mit zwei Kindern	34 737	29,0	15,4	10,4	23,6	15,7	5,2	/
mit drei und mehr Kindern	26 666	27,6	12,9	6,6	21,0	19,3	10,8	1,9
Sonstige Lebensform	28 843	62,1	18,9	6,3	8,7	2,6	(1,0)	/
Beratene Personen nach dem Geschlecht								
Weiblich	263 108	38,1	29,5	10,7	14,3	5,4	1,7	0,3
Männlich	311 415	39,4	24,0	9,2	16,7	7,7	2,5	0,5
Beratene Personen nach dem Familienstand								
Ledig	280 067	45,8	27,3	9,5	12,7	3,6	(0,9)	(0,2)
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft								
Verheiratet, getrennt lebend	120 560	33,0	19,1	9,2	20,1	12,4	5,2	0,8
Verwitwet	46 956	31,6	26,0	9,5	18,8	10,1	3,4	/
Geschieden	(22 948)	27,8	32,1	13,8	17,2	7,2	1,5	/
103 993	32,2	31,8	11,1	16,4	6,4	1,8	/	
Beratene Personen nach dem Alter								
Von ... bis unter ... Jahren								
unter 20	2 542	61,7	20,1	(7,3)	(6,5)	(3,3)	/	-
20 - 25	31 652	59,3	24,4	7,5	7,4	(1,2)	/	/
25 - 35	145 469	41,9	24,7	10,4	15,7	5,8	1,5	/
35 - 45	150 305	34,4	23,4	10,2	19,3	8,9	3,3	0,5
45 - 55	113 308	34,1	26,8	10,3	17,2	8,3	2,9	0,4
55 - 65	85 015	39,6	31,0	9,3	12,5	5,5	1,8	/
65 - 70	21 838	39,6	37,2	8,4	10,3	3,0	(1,1)	/
70 und mehr	24 394	36,8	33,4	10,1	12,4	(5,2)	(1,4)	/
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit								
Deutschland	459 862	38,3	27,2	10,1	15,5	6,5	2,1	0,3
Anderer Mitgliedstaat der EU	43 251	35,7	25,5	10,2	17,9	7,4	2,7	/
Sonstige Staatsangehörigkeit	70 614	43,6	22,4	8,6	15,0	7,4	2,6	(0,4)
Unbekannt, staatenlos	(796)	54,1	(19,4)	/	/	/	/	/

6 Größenklassen des Nettoeinkommens 2021

6.2 Beratene Personen nach Größenklassen des Nettoeinkommens des gesamten Haushalts

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 und mehr
	Anzahl	Anteil an beratenen Personen insgesamt in %						
Alle beratenen Personen								
Insgesamt	574 523	31,4	23,6	9,6	17,4	10,2	6,2	1,6
darunter:								
mit Schulden aus gesamt-schuldnerischer Haftung	21 835	12,9	16,0	9,8	20,9	17,5	17,8	5,1
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße								
Haushalt mit ... Personen								
1	276 432	46,0	30,1	8,3	11,1	3,5	/	/
2	138 477	23,2	26,0	15,0	20,4	9,7	4,7	1,1
3	76 503	15,5	13,8	9,6	33,0	17,1	9,1	2,0
4	48 046	11,4	7,7	6,3	23,5	28,5	17,8	4,9
5 und mehr	35 065	10,3	6,4	3,3	12,8	25,1	32,0	10,1
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp								
Alleinlebende Frau	95 524	43,6	36,0	8,4	9,0	2,3	/	/
Alleinerziehende Frau								
mit einem Kind	42 137	15,4	30,0	22,1	24,5	6,5	1,3	/
mit zwei Kindern	22 912	10,3	12,9	10,2	44,4	17,3	4,6	(0,3)
mit drei und mehr Kindern	11 619	7,2	(6,4)	4,7	24,3	35,5	19,6	(2,3)
Alleinlebender Mann	173 378	46,0	27,6	8,4	12,5	4,2	1,0	/
Alleinerziehender Mann								
mit einem Kind	8 901	13,6	26,7	16,4	24,9	(13,7)	/	/
mit zwei Kindern	3 058	/	(13,9)	(8,5)	38,3	15,9	/	/
mit drei und mehr Kindern	(1 081)	/	/	/	/	(22,9)	(19,1)	/
Paar								
ohne Kind	(82 270)	23,7	23,5	11,6	19,0	12,2	7,8	2,1
mit einem Kind	43 397	13,3	12,5	9,2	29,5	19,1	13,3	3,1
mit zwei Kindern	34 737	10,5	7,1	5,9	22,6	27,5	20,1	6,4
mit drei und mehr Kindern	26 666	9,5	6,1	3,0	11,7	25,8	33,1	10,8
Sonstige Lebensform	28 843	55,4	18,2	7,1	10,8	5,2	2,5	(0,8)
Beratene Personen nach dem Geschlecht								
Weiblich	263 108	27,5	25,3	10,7	18,3	10,5	6,3	1,5
Männlich	311 415	34,6	22,2	8,7	16,6	10,0	6,1	1,8
Beratene Personen nach dem Familienstand								
Ledig	280 067	41,1	25,6	9,5	14,8	5,8	2,7	(0,5)
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft								
Verheiratet, getrennt lebend	46 956	28,6	23,8	9,1	19,9	11,8	5,3	(1,4)
Verwitwet	(22 948)	25,7	30,8	12,8	17,7	9,4	2,7	(0,9)
Geschieden	103 993	28,7	29,3	10,9	18,0	8,8	3,5	0,8
Beratene Personen nach dem Alter								
Von ... bis unter ... Jahren								
unter 20	2 542	56,6	19,4	(8,0)	8,2	(4,5)	(2,9)	/
20 - 25	31 652	52,3	22,9	8,6	11,4	3,3	(1,3)	/
25 - 35	145 469	34,0	21,7	10,0	17,9	9,8	5,6	1,0
35 - 45	150 305	27,1	19,4	9,1	20,0	13,1	8,9	2,5
45 - 55	113 308	27,1	23,4	9,5	18,8	11,6	7,3	2,2
55 - 65	85 015	31,9	29,4	10,0	14,4	8,5	4,5	1,4
65 - 70	21 838	31,8	36,3	9,5	13,7	5,5	2,5	/
70 und mehr	24 394	30,0	31,3	11,0	14,6	8,0	3,9	/
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit								
Deutschland	459 862	31,4	24,3	9,8	17,2	9,7	6,0	1,6
Anderer Mitgliedstaat der EU	43 251	26,1	22,2	9,6	19,3	13,2	7,7	(1,9)
Sonstige Staatsangehörigkeit	70 614	34,3	20,3	8,3	17,2	11,7	6,7	1,6
Unbekannt, staatenlos	(796)	41,6	(17,7)	(6,8)	/	(10,1)	/	/

6 Größenklassen des Nettoeinkommens 2021

6.3 Durchschnittliche Schulden nach Größenklassen des Nettoeinkommens der beratenen Person

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen der beratenen Person von ... bis unter ... EUR						
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 und mehr
EUR								
Alle beratenen Personen								
Insgesamt	31 087	24 407	29 213	32 862	37 978	46 117	56 989	106 434
darunter:								
mit Schulden aus gesamt-schuldnerischer Haftung	53 928	37 521	56 254	(61 043)	57 398	59 233	/	/
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße								
Haushalt mit ... Personen								
1	29 431	22 457	28 415	36 356	43 729	53 546	66 698	/
2	34 916	29 142	32 198	33 013	40 194	60 179	84 873	/
3	30 155	23 906	27 462	28 157	33 067	39 769	59 191	(119 541)
4	33 155	25 444	27 160	(29 554)	32 607	42 408	(67 056)	(81 729)
5 und mehr	28 227	25 543	26 729	23 549	28 257	31 001	31 769	45 489
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp								
Alleinlebende Frau	25 317	18 792	23 649	33 225	(46 531)	56 377	49 294	(49 126)
Alleinerziehende Frau								
mit einem Kind	20 825	16 700	16 870	18 797	26 616	53 233	56 569	/
mit zwei Kindern	24 389	20 298	20 133	20 572	26 501	29 158	/	(53 969)
mit drei und mehr Kindern	22 831	18 463	19 652	/	(21 755)	24 093	22 206	/
Alleinlebender Mann	31 772	24 041	31 843	38 237	42 774	53 022	73 514	(167 245)
Alleinerziehender Mann								
mit einem Kind	44 314	(31 414)	/	(40 294)	(50 017)	51 026	104 301	/
mit zwei Kindern	38 294	(30 688)	/	(44 922)	33 484	(43 931)	/	/
mit drei und mehr Kindern	(34 316)	(26 587)	/	(35 204)	(26 746)	/	33 647	/
Paar								
ohne Kind	42 658	34 460	42 955	44 505	47 045	63 290	82 909	/
mit einem Kind	32 901	25 858	29 599	30 822	36 312	46 019	56 701	/
mit zwei Kindern	35 266	26 212	29 545	28 506	33 886	48 050	/	(88 980)
mit drei und mehr Kindern	29 370	26 692	27 195	22 308	29 876	31 632	34 348	50 507
Sonstige Lebensform	25 579	22 605	24 982	29 569	37 522	41 457	/	/
Beratene Personen nach dem Geschlecht								
Weiblich	25 455	21 149	23 426	27 874	32 117	38 378	39 666	(55 941)
Männlich	35 846	27 065	35 229	37 757	42 231	50 710	66 992	130 275
Beratene Personen nach dem Familienstand								
Ledig	21 417	17 387	21 102	23 688	28 674	36 715	42 731	(57 056)
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft								
Verheiratet, getrennt lebend	42 017	35 458	42 947	40 705	40 818	48 896	60 496	(107 002)
Verwitwet	42 871	37 460	35 252	39 597	50 982	52 661	65 046	/
Geschieden	40 536	30 060	33 629	(59 363)	47 672	52 834	61 172	/
	37 055	31 312	35 204	36 458	44 369	47 973	55 897	/
Beratene Personen nach dem Alter								
Von ... bis unter ... Jahren								
unter 20	(13 240)	(8 853)	/	/	(34 195)	(21 939)	/	-
20 - 25	9 177	7 912	9 250	10 678	15 074	/	(14 943)	/
25 - 35	19 362	15 586	18 252	20 587	23 943	31 655	36 587	/
35 - 45	28 034	22 981	24 186	26 612	32 488	40 604	46 063	(68 828)
45 - 55	39 391	31 721	34 896	40 412	47 536	54 774	64 483	(112 469)
55 - 65	42 880	34 751	38 955	48 231	53 883	63 855	/	/
65 - 70	46 830	37 638	45 371	/	(62 361)	69 952	79 999	/
70 und mehr	56 352	46 721	50 173	(64 585)	(78 501)	66 767	/	(104 163)
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit								
Deutschland	32 564	25 087	30 451	34 509	40 424	49 656	62 999	118 388
Anderer Mitgliedstaat der EU	26 735	23 664	24 478	26 342	28 420	34 921	47 886	/
Sonstige Staatsangehörigkeit	23 936	20 523	22 837	(25 139)	27 696	33 093	32 727	/
Unbekannt, staatenlos	/	/	/	/	/	/	/	/

6 Größenklassen des Nettoeinkommens 2021

6.4 Durchschnittliche Schulden nach Größenklassen des Nettoeinkommens des gesamten Haushalts

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 und mehr
EUR								
Alle beratenen Personen								
Insgesamt	31 087	23 440	28 493	31 906	34 430	38 935	44 761	74 093
darunter:								
mit Schulden aus gesamt-schuldnerischer Haftung	53 928	39 372	54 415	(63 910)	47 857	51 778	57 449	/
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße								
Haushalt mit ... Personen								
1	29 431	22 457	28 415	36 356	43 729	53 546	66 698	/
2	34 916	26 851	28 985	31 414	36 466	50 261	61 375	(118 986)
3	30 155	23 644	28 197	23 491	26 696	33 800	47 182	75 216
4	33 155	23 661	26 781	26 100	25 630	31 038	44 460	(81 404)
5 und mehr	28 227	/	27 680	21 317	23 874	25 622	29 264	41 074
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp								
Alleinlebende Frau	25 317	18 792	23 649	33 225	(46 531)	56 377	49 294	(49 126)
Alleinerziehende Frau								
mit einem Kind	20 825	16 847	14 965	18 506	23 814	41 773	/	/
mit zwei Kindern	24 389	20 190	22 773	19 174	20 543	33 060	/	(43 625)
mit drei und mehr Kindern	22 831	(18 250)	(25 055)	18 595	17 443	(25 738)	(25 821)	(26 114)
Alleinlebender Mann								
Alleinerziehender Mann								
mit einem Kind	44 314	(29 555)	31 454	/	(47 626)	48 852	98 533	/
mit zwei Kindern	38 294	/	/	/	29 689	(47 655)	/	/
mit drei und mehr Kindern	(34 316)	(22 305)	/	(35 923)	(26 905)	/	(41 723)	/
Paar								
ohne Kind	42 658	31 392	39 247	40 705	43 388	51 500	55 763	(111 201)
mit einem Kind	32 901	26 984	28 811	23 807	30 785	32 482	45 794	69 757
mit zwei Kindern	35 266	23 168	26 365	28 022	26 760	32 687	45 118	(81 743)
mit drei und mehr Kindern	29 370	/	30 158	18 943	24 727	25 611	30 801	41 643
Sonstige Lebensform	25 579	23 414	24 482	27 551	30 941	32 450	36 028	(33 252)
Beratene Personen nach dem Geschlecht								
Weiblich	25 455	20 332	22 315	26 308	28 197	32 273	35 026	45 587
Männlich	35 846	25 527	34 432	37 705	40 258	44 857	53 138	94 029
Beratene Personen nach dem Familienstand								
Ledig	21 417	17 397	21 320	22 920	25 801	30 320	31 401	39 808
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft								
Verheiratet, getrennt lebend	42 017	37 236	41 082	38 592	37 363	39 324	46 194	78 370
Verwitwet	42 871	38 106	35 402	37 922	45 480	51 735	66 369	/
Geschieden	40 536	29 952	33 345	(55 927)	46 688	(53 801)	50 307	/
	37 055	31 435	35 333	38 478	41 317	41 966	48 083	(82 304)
Beratene Personen nach dem Alter								
Von ... bis unter ... Jahren								
unter 20	(13 240)	(9 364)	/	/	/	/	/	/
20 - 25	9 177	7 858	9 319	9 887	12 294	/	(12 668)	(15 766)
25 - 35	19 362	15 475	18 111	18 821	21 809	25 195	27 614	36 739
35 - 45	28 034	22 293	24 254	25 588	29 082	33 852	38 479	53 029
45 - 55	39 391	30 532	34 304	37 746	43 415	46 165	57 302	79 498
55 - 65	42 880	33 862	35 977	45 124	48 866	57 467	65 091	(156 166)
65 - 70	46 830	32 716	46 748	/	55 542	58 688	84 610	/
70 und mehr	56 352	(44 425)	43 151	(72 941)	(73 511)	75 465	(81 467)	(127 606)
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit								
Deutschland	32 564	24 014	29 682	33 530	36 577	41 842	48 359	78 814
Anderer Mitgliedstaat der EU	26 735	23 513	23 704	24 740	26 938	29 085	35 054	/
Sonstige Staatsangehörigkeit	23 936	19 458	22 567	24 738	24 945	30 159	30 784	(49 265)
Unbekannt, staatenlos	/	/	/	/	/	(26 153)	(14 056)	/

8 Nicht abgeschlossene Fälle nach dem Stand der Beratung 2021

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Stand der Beratung			
		Schuldnerberatung ohne Insolvenzverfahren	außergerichtlicher Einigungsversuch	Begleitung während des Insolvenzverfahrens	Begleitung bei der Vergleichserfüllung
	Anzahl	Anteil an nicht abgeschlossenen Fällen insgesamt in %			
Alle beratenen Personen					
Insgesamt	321 424	45,1	33,1	19,4	2,4
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße					
Haushalt mit ... Personen					
1	159 738	47,5	32,4	17,7	(2,4)
2	73 399	43,6	32,9	21,1	2,3
3	42 865	42,9	34,8	19,8	2,5
4	26 037	41,6	35,1	20,7	2,6
5 und mehr	19 385	39,7	34,0	23,8	(2,6)
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp					
Alleinlebende Frau	55 831	47,5	32,9	17,0	(2,6)
Alleinerziehende Frau					
mit einem Kind	24 153	44,4	34,1	19,5	(2,0)
mit zwei Kindern	13 064	45,3	32,4	20,1	/
mit drei und mehr Kindern	6 541	43,3	35,3	19,6	/
Alleinlebender Mann	99 856	46,7	32,6	18,3	2,4
Alleinerziehender Mann					
mit einem Kind	5 143	36,4	37,4	24,3	/
mit zwei Kindern	1 851	37,5	43,4	/	/
mit drei und mehr Kindern	(563)	/	/	/	/
Paar					
ohne Kind	41 874	42,5	31,9	23,0	2,6
mit einem Kind	24 138	40,4	36,8	20,2	(2,6)
mit zwei Kindern	18 332	41,6	34,7	21,2	2,6
mit drei und mehr Kindern	14 894	38,3	34,8	24,2	(2,7)
Sonstige Lebensform	15 184	56,0	26,9	14,3	(2,8)
Beratene Personen nach dem Geschlecht					
Weiblich	148 147	45,0	33,2	19,2	2,6
Männlich	173 278	45,1	33,1	19,5	2,3
Beratene Personen nach dem Familienstand					
Ledig	156 882	49,5	31,8	16,4	(2,2)
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft					
Verheiratet, getrennt lebend	66 467	38,9	34,8	23,5	2,7
Verwitwet	27 734	44,9	34,0	19,0	(2,2)
Geschieden	12 334	48,9	28,3	20,5	2,3
	58 008	39,4	35,4	22,5	2,7
Beratene Personen nach dem Alter					
Von ... bis unter ... Jahren					
unter 20	1 578	72,4	22,5	/	/
20 - 25	17 266	62,3	28,9	7,5	1,4
25 - 35	79 240	47,9	32,8	17,1	2,2
35 - 45	84 702	44,6	33,6	19,3	2,5
45 - 55	63 731	41,0	34,5	22,4	2,2
55 - 65	47 587	41,4	33,7	22,0	2,9
65 - 70	12 717	40,9	31,3	24,8	(2,9)
70 und mehr	14 603	42,2	32,1	21,5	/
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit					
Deutschland	259 270	43,7	33,6	20,3	(2,4)
Anderer Mitgliedstaat der EU	22 507	46,2	33,8	17,3	2,7
Sonstige Staatsangehörigkeit	39 291	53,0	29,8	14,4	2,8
Unbekannt, staatenlos	(356)	60,8	(30,5)	/	/

9 Beendete Verfahren nach Art der Beendigung 2021

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Art der Beendigung									
		planmäßige Beendigung						Abbruch			
		Schulden außergerichtlich reguliert	Schulden gerichtlich reguliert		Regelinsolvenzverfahren beantragt	Verbraucherinsolvenzverfahren beantragt		Weitervermittlung an andere Beratungsstelle	durch Schuldner	durch Berater	sonstiges
			Schuldenbereinigungsplan angenommen	Ankündigung der Restschuldbefreiung		mit Schuldenbereinigungsplanverfahren	ohne Schuldenbereinigungsplanverfahren				
Anzahl	Anteil an beendeten Verfahren insgesamt in %										
Alle beratenen Personen											
Insgesamt	253 277	20,8	/	(2,0)	(8,0)	(4,0)	39,7	4,3	9,5	4,3	6,8
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße											
Haushalt mit ... Personen											
1	116 793	19,2	(0,7)	(1,6)	(9,1)	(3,7)	39,8	4,9	9,9	4,5	6,6
2	65 102	24,7	0,6	2,7	6,6	4,4	39,3	3,8	8,2	3,4	6,2
3	33 650	20,0	(0,4)	1,9	7,4	4,4	40,9	3,6	10,0	4,4	7,0
4	22 007	18,6	(0,6)	1,9	7,9	3,7	42,0	3,7	9,8	4,5	7,2
5 und mehr	15 725	21,2	(0,3)	2,2	7,5	3,9	35,4	4,3	10,9	5,0	9,4
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp											
Alleinlebende Frau											
Alleinerziehende Frau	39 758	20,8	(0,8)	/	(9,0)	(3,6)	41,5	4,8	8,6	3,7	(5,7)
mit einem Kind											
mit zwei Kindern	18 003	20,7	(0,7)	1,8	7,1	4,1	41,1	4,5	9,0	4,8	6,0
mit drei und mehr Kindern	9 847	23,1	/	1,4	(7,3)	3,6	39,6	4,0	9,5	3,8	7,3
Alleinlebender Mann											
Alleinerziehender Mann	5 078	18,7	(0,7)	2,4	/	(3,8)	40,8	(5,2)	(10,7)	(3,7)	9,7
mit einem Kind											
mit zwei Kindern	73 556	18,4	0,6	1,7	9,4	3,6	39,4	4,9	10,5	5,1	6,5
mit drei und mehr Kindern	3 759	17,0	/	/	(9,2)	2,3	48,6	/	8,1	(3,3)	(7,0)
Paar											
ohne Kind	1 206	/	/	/	/	/	38,2	/	/	/	/
mit einem Kind	(518)	/	/	(2,5)	/	/	(36,2)	/	(6,2)	/	/
mit zwei Kindern	(40 420)	26,0	0,5	3,0	6,8	4,5	39,4	3,5	7,5	2,8	6,0
mit drei und mehr Kindern	19 278	18,0	/	2,3	7,5	4,4	43,5	3,5	9,5	4,3	6,7
Sonstige Lebensform											
ohne Kind	16 426	19,3	/	1,9	8,4	3,6	41,8	3,6	9,5	4,6	6,8
mit einem Kind	11 770	21,1	0,3	2,1	(7,8)	4,1	35,1	(4,1)	10,4	(5,4)	9,4
mit drei und mehr Kindern	13 657	24,1	(0,8)	2,6	(3,6)	6,0	29,6	4,6	13,4	4,4	10,9
Beratene Personen nach dem Geschlecht											
Weiblich											
Männlich	115 043	21,2	/	(1,9)	(7,3)	(4,1)	41,2	4,4	8,7	4,0	6,5
Beratene Personen nach dem Familienstand											
Ledig											
Verheiratet, eingetragene	123 241	21,8	(0,7)	(1,9)	(7,8)	(4,1)	36,8	4,7	10,4	5,2	6,6
Lebenspartnerschaft											
Verheiratet, getrennt lebend	54 157	19,6	0,4	2,0	8,5	4,1	42,5	3,3	8,9	3,6	7,1
Verwitwet	19 215	20,7	0,3	2,1	7,8	3,9	39,4	5,2	10,4	3,6	6,7
Geschieden	(10 660)	33,9	/	2,7	(6,0)	3,1	35,7	(2,8)	6,3	(2,1)	6,7
Beratene Personen nach dem Alter											
Von ... bis unter ... Jahren											
unter 20	965	39,8	/	/	/	/	/	/	12,6	/	/
20 - 25	14 383	24,7	(0,5)	0,8	5,3	3,3	30,5	5,9	13,8	6,8	8,4
25 - 35	66 296	19,3	0,5	1,4	8,0	4,2	39,1	5,0	10,9	5,3	6,3
35 - 45	65 623	19,8	0,6	2,1	8,3	4,2	39,3	4,3	10,7	4,6	6,1
45 - 55	49 607	20,2	(0,7)	2,3	8,4	3,9	42,2	3,7	8,2	3,3	7,2
55 - 65	37 472	20,8	0,5	3,1	7,8	3,8	43,3	4,0	6,8	3,1	6,7
65 - 70	9 118	21,8	/	2,0	(8,9)	4,5	42,3	(3,3)	(6,6)	(1,8)	8,0
70 und mehr	9 813	31,3	/	1,5	(7,7)	3,6	34,7	/	5,8	2,4	9,4
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit											
Deutschland											
Anderer Mitgliedstaat der EU	200 652	19,6	/	(2,0)	(7,9)	(4,5)	41,3	4,4	9,2	4,1	6,4
Sonstige Staatsangehörigkeit	20 814	22,3	0,7	1,6	8,9	2,5	37,8	4,0	10,5	4,0	7,7
Unbekannt, staatenlos	31 371	27,5	0,6	1,9	8,0	2,0	31,1	4,0	11,2	5,1	8,8
(440) / / (1,5) / / /											

Glossar

Anderweitig nicht erwerbstätige Personen | Hierunter fallen zum Beispiel Rentner/-innen, Pensionär/-innen, Hausfrauen/-männer, Schüler/-innen, Student/-innen, nicht erwerbsfähige(r) Sozialhilfeempfänger/-innen (weniger als 3 Stunden arbeitsfähig), Personen im Freiwilligendienst, freiwilligen Wehrdienst.

Arbeitslosengeld I (ALG I) | Das Arbeitslosengeld I ist eine Leistung aus der Arbeitslosenversicherung. Es wird an Personen ausgezahlt, die arbeitslos sind, mindestens 12 Monate in die Arbeitslosenversicherung einbezahlt und sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben. Die Höhe des ALG I richtet sich nach dem durchschnittlichen Bruttogehalt der/s letzten Arbeitsverhältnisse/s. Die Dauer des Bezuges entspricht 50 Prozent der Dauer der vorhergegangenen Erwerbstätigkeit (z.B. 12 Monate Arbeit, 6 Monate Bezug von ALG I). Die Höchstbezugsdauer liegt in der Regel bei 12 Monaten. Wer mehr als 24 Monate in einem versicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis gestanden hat und älter als 50 Jahre ist, erhält jedoch unter gewissen Voraussetzungen länger Arbeitslosengeld.

Arbeitslosengeld II (ALG II) | Arbeitslosengeld II bezeichnet die Geldleistungen an erwerbsfähige Leistungsberechtigte zwischen 15 und 65 Jahren und ihrer Angehörigen im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (gemäß SGB II). Sie setzen sich zusammen aus dem Regelbedarf, ggf. Leistungen für Mehrbedarfe (z. B. bei Schwangerschaft, Behinderung) und Leistungen für Unterkunft und Heizung.

Außergerichtlicher Schuldenbereinigungsplan | Vor der Stellung eines Antrags auf Verbraucherinsolvenz ist es die Pflicht des Schuldners einen Schuldenbereinigungsplan zur Befriedigung der Forderungen seiner Gläubiger zu erstellen. Der Plan sieht Wege und Methoden zur Schuldenbereinigung vor; dieser bedarf der Zustimmung aller Gläubiger. Für die Erstellung des Plans gibt es keine gesetzlichen Vorgaben; Schuldner und Gläubiger legen die Regeln und Details miteinander fest.

Dispositionskredit | Ein Dispositionskredit (kurz auch Dispokredit oder Dispo) ist die von Kreditinstituten in Deutschland für Privatkunden eingeräumte und in der Höhe begrenzte Überziehungsmöglichkeit eines Girokontos.

Gesamtschuldnerische Haftung | Gesamtschuldnerische Haftung bedeutet, dass mehrere Schuldner verpflichtet sind einen Anspruch zu erfüllen. Dies kann durch ein Gesetz entstehen (z.B. Erbschaft), meist jedoch durch einen Vertrag, in dem sich die Gesamtschuldner jeweils verpflichten. Bei einem Kreditvertrag mit z.B. Eheleuten als Kreditnehmern sind beide Eheleute verpflichtet, das Darlehen zurückzuzahlen. Es steht dem Gläubiger frei, welchen Schuldner er ganz oder auch nur teilweise in Anspruch nimmt. Stellt der eine die Zahlungen ein, kann sich der Gläubiger mit seiner gesamten Forderung an den bzw. die anderen halten. Die Gesamtschuldnerschaft bleibt bestehen, bis die gesamte Leistung durch die Schuldner erbracht ist. Rechtliche Tatsachen, die nur für einen Schuldner vorliegen, wirken nicht für die anderen, d.h., dass eine erteilte Restschuldbefreiung in einem Insolvenzverfahren für den anderen Schuldner nicht gilt. Zwischen den Gesamtschuldnern kann es, je nachdem wer zahlt oder wer was tragen sollte, einen Ausgleichsanspruch geben.

Gerichtlicher Schuldenbereinigungsplan | Nach der Antragsstellung auf Verbraucherinsolvenz, aber vor der offiziellen Eröffnung des Verfahrens wird unter Aufsicht des Gerichts der Versuch unternommen, die Forderungen der Gläubiger mittels eines Schuldenbereinigungsplans zu befriedigen. Nicht alle Gläubiger, sondern lediglich die Mehrheit „nach Köpfen und Summen“ müssen dem Plan zustimmen. Es besteht im Gegensatz zu dem außergerichtlichen Schuldenbereinigungsversuch die Möglichkeit, die Stimmen der Gläubiger durch das Gericht zu ersetzen. In diesem Fall findet kein Insolvenzverfahren statt und die Gläubiger werden nach den im Schuldenbereinigungsplan festgehaltenen Regeln befriedigt.

Gläubiger | Der Gläubiger ist diejenige Person (oder Firma, Kommune, Land), der ein Anspruch (z.B. auf Leistungen durch Kauf, Rückzahlung etc.) gegen den / die Schuldner/-in hat. Der Gläubiger ist damit derjenige, der eine Leistung fordern kann (§241 BGB).

Hypothekarkredit | Der Hypothekarkredit (auch Hypothekenkredit, Real- oder Immobilienkredit) ist eine Kreditform, welche durch die Eintragung in das Grundbuch abgesichert ist. Es handelt sich hierbei um ein langfristiges Darlehen, das durch Eintragung von Grundpfandrechten gesichert ist. Grundpfandrechte sind in das Grundbuch eingetragene Belastungen eines Grundstücks (Grundschuld). Grundpfandrechtsgläubiger können ihre Forderungen demnach aus der Verwertung eines Grundstückes befriedigen.

Inkassobüro | Inkasso meint den Einzug von Forderungen. Folglich leisten Inkassobüros oder Inkassounternehmen die Arbeit, geschäftsmäßig fremde Forderungen gegen Vergütung einzuziehen. Man unterscheidet verschiedene Formen der Tätigkeit von Inkassobüros. Inkassobüros können im Auftrag des Auftraggebers (Gläubigers) Leistungen einzuziehen, sie können per Einziehungsbemächtigung im eigenen Namen Forderungen eintreiben oder Forderungen des Gläubigers werden zum Zweck der Einziehung an Inkassounternehmen abgetreten (Inkassoession). Eine weitere Form der Tätigkeit von Inkassobüros besteht in dem Kauf von Forderungen eines Gläubigers ohne Zweckbindung (Vollabtretung).

Längerfristiges Niedrigeinkommen | Das Einkommen der beratenen Person reicht über einen längeren Zeitraum hinweg nicht aus, um den notwendigen Bedarf des Haushalts bzw. die notwendigen laufenden Kosten des Haushalts zu decken. Der Auslöser der finanziellen Probleme liegt somit auf der Einnahmenseite der beratenen Person.

Regelinsolvenzverfahren | Zahlungsunfähige Selbständige, Freiberufler und ehemals Gewerbetreibende mit mehr als 19 Gläubigern und / oder Schulden aus Arbeitsverhältnissen durchlaufen zur Abwicklung ihrer Vermögens- und Haftungsverhältnisse das so genannte Regelinsolvenzverfahren. Das Verfahren ermöglicht mit Ablauf der Wohlverhaltensperiode eine vollständige Schuldenbefreiung (Restschuldbefreiung).

Restschuldbefreiung | Restschuldbefreiung bedeutet: dem „redlichen“ Schuldner/der „redlichen“ Schuldnerin werden nach ordnungsgemäßem Ablauf des Insolvenzverfahrens die restlichen Schulden erlassen. Die Insolvenz-Gläubiger haben dann keine Möglichkeit mehr, ihre (Rest-) Forderungen einzutreiben. Die Restschuldbefreiung stellt den letzten Verfahrensabschnitt des Insolvenzverfahrens dar.

Sonstige Lebensform | Sonstige Lebensformen liegen zum Beispiel bei Wohnen in Einrichtungen, Vollzugsanstalten, Heimen und Ordensgemeinschaften vor.

Schulden bei Freien Berufen | Hierzu gehören zum Beispiel Schulden bei Ärzten, Rechtsanwälten, Notaren, Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern.

Schulden bei sonstigen öffentlichen Gläubigern | Hierzu gehören zum Beispiel Schulden bei Sozialkassen (gesetzliche Renten- und Krankenversicherung) und Stellen der öffentlichen Verwaltung, z. B. Kommune oder Stadtkasse, Justizkasse. Steuerschulden gehören **nicht** dazu, diese sind beim Finanzamt anzugeben.

Schuldner | Der Schuldner ist eine Person, die aus einem vertraglichen oder gesetzlichen Schuldverhältnis eine Leistungspflicht trifft. Der Schuldner ist verpflichtet dem Gläubiger gegenüber eine bestimmte Leistung zu erbringen.

Schuldnerberatungsstellen | haben die Aufgabe, Menschen, die in soziale, wirtschaftliche oder existenzielle Not geraten sind oder zu geraten drohen, eine angemessene Hilfestellung zu leisten. Diese zielt auf eine Sanierung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Betroffenen ab und soll sie in die Lage versetzen, ihr Leben künftig eigenständig zu gestalten. Zum Beratungsangebot gehört auch die Erörterung von Präventionsmaßnahmen.

Überschuldungsintensität | Die Überschuldungsintensität gibt als zentraler Indikator Auskunft über die Schwere von Überschuldungssituationen. Hierbei werden das durchschnittliche monatliche Einkommen und die durchschnittlichen Schulden miteinander in Beziehung gesetzt. Formal ausgedrückt geschieht dies wie folgt: $I = S / E$

I = Überschuldungsintensität

S = durchschnittliche Schulden

E = durchschnittliches monatliches Nettoeinkommen

In der imaginären Situation, dass eine Person ihr gesamtes Einkommen für den Schuldendienst aufwenden könnte, gäbe die Überschuldungsintensität die Zahl der Monate an, die es dauern würde, um komplett schuldenfrei zu werden. Auch wenn diese hypothetische Situation in der Realität nicht vorkommt, so ermöglicht die Überschuldungsintensität doch den direkten Vergleich der Situation Überschuldeter mit unterschiedlichen Einkommens- und Schuldenverhältnissen.

Unwirtschaftliche Haushaltsführung | Unter unwirtschaftlicher Haushaltsführung versteht man einen wiederholt übermäßigen, überflüssigen Konsum, der über die eigenen wirtschaftlichen Verhältnisse hinausgeht sowie auch eine mögliche fehlende finanzielle Allgemeinbildung. Eine unwirtschaftliche Haushaltsführung kann zudem durch das Abschließen unnötiger Verträge, Versicherungen usw. entstehen. Das Nichterkennen bzw. das Nichtbedenken von zu erbringenden Leistungen (Begleichen von Rechnungen zu bestimmten Fristen u. ä.) spielt hierbei eine wichtige Rolle. So werden z.B. für jährlich zu zahlende Rechnungen keine Rücklagen gebildet. Die Ausgaben stehen in einem Ungleichgewicht zu den Einnahmen. Der Auslöser der finanziellen Probleme liegt somit auf der Ausgabenseite der beratenen Person.

Verbraucherinsolvenzverfahren | Das Verbraucherinsolvenzverfahren ist ein mehrstufiges, vereinfachtes Insolvenzverfahren (s. Grafik). Es soll dazu dienen, den Gläubigern die Befriedigung ihrer Forderungen zu ermöglichen. Ein vereinfachtes Verfahren kommt außer für Verbraucherinnen und Verbraucher auch für ehemals selbstständig Tätige und Freiberufler zur Anwendung, deren Verhältnisse überschaubar sind (d. h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse).

Wohlverhaltensphase | Zeitraum nach Abschluss des Insolvenzverfahrens bis zur Erteilung der Restschuldbefreiung. In dieser Zeit sind die pfändbaren laufenden Einkünfte an den Treuhänder abzutreten. Außerdem hat der Schuldner bestimmte Obliegenheiten (ihm auferlegte Bedingungen) zu erfüllen, z. B. einer Erwerbstätigkeit nachzugehen bzw. sich ausreichend um einen Arbeitsplatz zu bemühen, seiner Mitwirkungspflicht nachzukommen und Wohnorts- und Kontaktänderungen anzugeben.

Zahlungsverpflichtung aus Übernahme | Beim Kauf oder der Übernahme eines Betriebs kann es vorkommen, dass der neue Besitzer gleichzeitig die Schulden bzw. Verbindlichkeiten des Vorgängers übernimmt und für diese anschließend einstehen muss.

Überschuldungsstatistik



2021

Erscheinungsfolge: Jährlich
Erschienen am 25/05/2022

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: + (0)611 75 2405

Kurzfassung

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik** **Seite 3**
- Bezeichnung der Statistik: Überschuldungsstatistik
 - Rechtsgrundlagen: Überschuldungsstatistikgesetz
 - Erhebungsbereich: Deutschland
 - Erhebungseinheiten: Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen
 - Erhebungszeitraum: Jahr
 - Periodizität: Jährlich
- 2 Inhalte und Nutzerbedarf** **Seite 4**
- Zweck und Ziele: Bereitstellung von Informationen zur Situation von Personen, die sich in finanziellen Schwierigkeiten befinden oder von Überschuldung betroffen sind. Die Ergebnisse können zur Ableitung von Lösungsvorschlägen bzw. zur Verhinderung von Überschuldungssituationen beitragen.
 - Erhebungsinhalte: Angaben zur Beratungsstelle und zur beratenen Person (soziodemografische Merkmale, Überschuldungsauslöser, Höhe und Art der Schulden, Gläubigerzahl und -art, Einkommen, Ausgaben)
 - Hauptnutzer: Bundesministerien, Landesministerien, Verbraucher- und Wohlfahrtsverbände sozialer oder kommunaler Träger, kirchliche Einrichtungen
- 3 Methodik** **Seite 4**
- Art der Datengewinnung: Freiwillige Erhebung bei Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen
 - Berichtsweg: Datenübermittlung von der Beratungsstelle an das Statistische Bundesamt
 - Stichprobenumfang: -
 - Erhebungsinstrumente: Automatisierte Datengewinnung mittels eSTATISTIK.core
 - Hochrechnung: Freie Hochrechnung
- 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit** **Seite 5**
- Die Statistikteilnahme lag im Berichtsjahr 2021 trotz Freiwilligkeit der Erhebung bei insgesamt 42 %. Die Teilnahme fällt regional sehr unterschiedlich aus. Dies schränkt die Repräsentativität der Ergebnisse vor allem bei tiefer Merkmalsgliederung ein.
 - Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Unplausible Angaben werden nach Rückfragen bei den Schuldnerberatungsstellen korrigiert. Gänzlich un plausible Antworten werden gelöscht.
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit** **Seite 5**
- Veröffentlichung der Ergebnisse: Die Ergebnisse werden 5 Monate nach Ende des Berichtsjahres und 2 Monate nach endgültiger Datenlieferung veröffentlicht.
- 6 Vergleichbarkeit** **Seite 6**
- Die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse für absolute Zahlen ist aufgrund des jährlich nicht gleichbleibenden Berichtskreises nicht gegeben. Für die relativen Werte existiert seit 2015 (seit 6 Referenzperioden) eine bruchfreie Zeitreihe.
- 7 Kohärenz** **Seite 6**
- Die Überschuldungsstatistik ist intern kohärent.
- 8 Verbreitung und Kommunikation** **Seite 6**
- *Veröffentlichungen und Ansprechpartner zu diesem Produkt unter:* <http://www.destatis.de> -> Themenbereich: Gesellschaft und Umwelt -> Einkommen, Konsum und Lebensbedingungen -> Vermögen und Schulden
- 9 Sonstige fachstatistische Hinweise** **Seite 7**
- keine

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Befragt werden Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen in Deutschland, die in der Trägerschaft von Wohlfahrts- und Verbraucherverbänden sowie von Gemeindeverbänden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts stehen oder die als gemeinnützig anerkannt oder als Verein eingetragen sind. Insgesamt gibt es knapp 1 430 dieser Beratungsstellen in Deutschland.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Alle unter Punkt 1.1 beschriebenen Beratungsstellen werden im Rahmen der Überschuldungsstatistik jährlich befragt.

1.3 Räumliche Abdeckung

Deutschland

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Grundsätzlich werden die Angaben für das Berichtsjahr erfragt. Einige wenige Angaben beziehen sich auf den Berichtszeitpunkt 31. Dezember des Berichtsjahres. Dazu zählen u.a. die Anzahl an Kurz- und Onlineberatungen, die Anzahl der beratenen Personen oder der Stand der Beratung. Vollständige Informationen hierzu sind im "Virtuellen Fragebogen" (siehe hierzu: <http://www.ueberschuldungsstatistik.de>) hinterlegt.

1.5 Periodizität

Jährlich

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Überschuldungsstatistikgesetz (ÜSchuldStatG) vom 01.01.2012 (BGBl. I S. 3083 (Nr. 71)) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 555), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht für alle Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Um keine Rückschlüsse auf einzelne Beratungsstellen oder deren Klienten ziehen zu können, werden keine absoluten Fallzahlen zu soziodemografischen Merkmalen der Betroffenen angegeben. In den Veröffentlichungen werden Angaben hierzu nur als hochgerechnete Aggregate oder Anteilswerte ausgewiesen.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung werden bei Bedarf angepasst und um Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

Als weitere Maßnahme der Qualitätssicherung wird in unregelmäßigen Abständen eine Arbeitsgruppe "Überschuldungsstatistik" mit Vertreter/-innen aus den zuständigen Bundes- und Länderministerien, der Beratungspraxis, Verbänden und Wissenschaftlern sowie dem Statistischen Bundesamt einberufen. In den Sitzungen der Arbeitsgruppe werden methodische und konzeptionelle Verbesserungsvorschläge erarbeitet.

Die Merkmale des Fragebogens der Überschuldungsstatistik sind dem zugrundeliegenden Gesetz (ÜSchuldStatG) entnommen. Die Daten werden ausschließlich auf elektronischem Weg mittels e.STATISTIK.core übermittelt.

Alle Datenlieferungen werden vom Statistischen Bundesamt einer intensiven Plausibilitätsprüfung unterzogen. Durch Rückfragen bei den Beratungsstellen werden Auffälligkeiten in den Ergebnissen geklärt bzw. die Daten korrigiert. Gänzlich unplausible Fälle werden gelöscht.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Erhebung erfolgt auf freiwilliger Basis und setzt daher grundsätzlich die Bereitschaft zur Teilnahme bei den Beratungsstellen voraus. Seit der ersten Erhebung im Jahr 2006 ist eine steigende Teilnahmebereitschaft zu verzeichnen. Im ersten Berichtsjahr nahmen 124 Schuldnerberatungsstellen teil, für das Berichtsjahr 2021 gingen bereits Angaben von 593 Beratungsstellen in die Datenanalyse ein. Eine "doppelte Freiwilligkeit" der Teilnahme an der Erhebung liegt dadurch vor, dass nur die Angaben der Personen, die der Weitergabe ihrer Daten zugestimmt haben, übermittelt werden. Die Datenübermittlung verläuft auf elektronischem Weg über ein Online-Meldeverfahren. Ein Softwaremodul mit Schnittstelle

zur amtlichen Statistik schafft die Voraussetzungen zur Erfassung der relevanten Merkmale und ermöglicht eine Meldung der Daten "per Knopfdruck". Die Teilnahme an der Überschuldungsstatistik setzt damit - neben der grundsätzlichen Bereitschaft - zusätzlich einen gewissen technischen Standard voraus. Dieser Standard sowie die Kosten für das benötigte Softwaremodul sind Gründe für regional sehr unterschiedliche Beteiligungsquoten. In Schleswig-Holstein und Berlin lag die Beteiligung der Beratungsstellen bei 90 % oder darüber. Mehr als 60 % der Beratungsstellen aus Hessen, Rheinland-Pfalz, Bayern, Saarland, Thüringen, Sachsen und Mecklenburg-Vorpommern meldeten Daten an die amtliche Statistik. Eine Beteiligungsquote von weniger als 20 % wiesen dagegen die Beratungsstellen in Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Sachsen-Anhalt auf. Dies schränkt die Repräsentativität der Ergebnisse der Überschuldungsstatistik ein.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

In der Überschuldungsstatistik werden vor allem die Merkmale der Schuldner/-innen erfasst, wie z.B. Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Lebensform, Erwerbsstatus und Bildungsniveau. Weiter stehen der Auslöser der Überschuldung, die Anzahl und die Art der Gläubiger, die Höhe der Schulden, das Einkommen und die Ausgaben der Person und des Haushalts sowie der Stand der Beratung bzw. der Beendigungsgrund im Fokus dieser Erhebung.

2.1.2 Klassifikationssysteme

-

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Kernmerkmale der Überschuldungsstatistik sind die Angaben über die betroffenen Schuldner/-innen (siehe hierzu Punkt 2.1.1).

2.2 Nutzerbedarf

Ziel der Erhebung ist es, die Situation überschuldeter bzw. von Überschuldung bedrohter Menschen und Haushalte in Deutschland zu erfassen und die diesbezügliche Datenlage zu verbessern. Die Erkenntnisse dienen neben der Darstellung der Merkmale und Zahl der Betroffenen auch dazu, anhand der Abfrage von Ursachen und aktuellen (Lebens-) Umständen, Lösungsvorschläge zu entwickeln, wie Überschuldungssituationen zu verhindern sind und wie sich Wege aus einer schwierigen finanziellen Situation finden lassen.

Hauptnutzer/-innen der Statistik sind daher Bundes- und Landesministerien. Soziale und kirchliche Einrichtungen arbeiten mit Schuldner/-innen und unterstützen diese. Sie sind daher ebenfalls Nutzer/-innen der Ergebnisse der Überschuldungsstatistik. Ausgewählte Ergebnisse dieser Statistik fließen in den Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung ein.

2.3 Nutzerkonsultation

Als zentrales Gremium der Nutzerkonsultation diente die vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) ins Leben gerufene und 2001 erstmals tagende Arbeitsgruppe "Überschuldungsstatistik". Mitglieder der Arbeitsgruppe waren Vertreter/-innen aus den zuständigen Bundes- und Länderministerien, der Beratungspraxis, Verbänden, Wissenschaftler/-innen sowie vom Statistischen Bundesamt. Die Zuständigkeit auf Bundesebene für die Thematik "Überschuldung" ist im Jahr 2021 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) erst auf das Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz (BMJV) gewechselt - und nach der Bundestagswahl im Herbst 2021 auf das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) übergegangen.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

In der Beratungspraxis legen Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen in der Regel elektronische Akten ihrer Klient/-innen an. Entscheiden sich Beratungsstellen zur Teilnahme, werden mit Zustimmung der Schuldner/-innen die für die Überschuldungsstatistik relevanten Daten mittels einer Software mit Schnittstelle zur amtlichen Statistik an das Statistische Bundesamt übermittelt. Die Teilnahme an der Statistik ist damit in doppelter Hinsicht freiwillig. Die Beratungsstellen nehmen freiwillig an der Erhebung teil. Die Daten werden nur weitergegeben, wenn die Zustimmung des/der Schuldner/-in vorliegt.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Überschuldungsstatistik ist eine zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführte Erhebung. Die Teilnahme der Beratungsstellen ist freiwillig und wird daher beworben. Die Schuldnerberatungsstellen werden jedes Jahr schriftlich auf ihre erneute Teilnahmemöglichkeit hingewiesen.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Im Rahmen der Plausibilitätsprüfungen fragt das Statistische Bundesamt bei auffälligen bzw. unplausiblen Angaben bei den Beratungsstellen nach, korrigiert anschließend ggf. einzelne Werte bzw. löscht gänzlich unplausible Fälle. Anschließend erfolgt die Tabellierung der Daten. Eine Hochrechnung der Ergebnisse findet in zweistufiger Abfolge statt. Es

wird das Verfahren der freien Hochrechnung angewendet. Der Hochrechnungsfaktor ergibt sich einerseits aus dem Anteil der pro Beratungsstelle gemeldeten Beratungsfälle und andererseits aus dem Anteil der pro Bundesland meldenden Beratungsstellen.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

-

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Überschuldungsstatistik ist derart konzipiert worden, dass die Belastung der Beratungsstellen möglichst geringgehalten wird. Die meisten der abgefragten Angaben liegen in der Regel ohnehin in den elektronischen Akten der Beratungsstellen vor. Probleme können sich daraus ergeben, dass nicht alle für die Statistik relevanten Angaben von den Beratungsstellen erfasst wurden, da sie für die individuelle Beratung des Schuldners nicht relevant waren. Bei der Plausibilisierung der Meldungen durch das Statistische Bundesamt können sich in diesen Fällen nochmals Rückfragen ergeben.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Mit der Überschuldungsstatistik kann die Datenlage zur Situation von Personen, die sich in finanziellen Schwierigkeiten befinden oder sogar von absoluter Überschuldung (Privatinsolvenz) betroffen sind, erheblich verbessert werden. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse können dazu beitragen, Lösungsvorschläge zu entwickeln, wie Überschuldungssituationen zu verhindern sind oder wie sich Wege aus einer schwierigen finanziellen Situation finden lassen.

In Deutschland gibt es knapp 1 400 Schuldnerberatungsstellen, die unter der Trägerschaft der Verbraucher- und Wohlfahrtsverbände oder der Kommunen stehen bzw. Mitglied in einem der Verbände sind. Für das Berichtsjahr 2021 haben 593 Beratungsstellen teilgenommen und Angaben von gut 147 000 Personen bereitgestellt. Diese Daten werden in die Aufbereitung einbezogen und liegen den veröffentlichten Ergebnissen zugrunde.

Es nehmen nicht alle Beratungsstellen in Deutschland an der Erhebung teil. Die Beteiligung fällt regional sehr unterschiedlich aus. Dies schränkt die Repräsentativität der Ergebnisse der Überschuldungsstatistik ein.

Da einerseits Personen die Dienste von Schuldnerberatungsstellen unter Umständen nicht in Anspruch nehmen, obwohl sie überschuldet sind, und andererseits nicht alle Beratungsfälle zwangsläufig überschuldet sein müssen, lassen sich anhand der Statistik keine Rückschlüsse zur Gesamtzahl der überschuldeten Personen oder Haushalte ziehen.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Überschuldungsstatistik ist eine Totalerhebung aller unter Punkt 1.1 genannten Beratungsstellen. Eine Stichprobenziehung findet nicht statt.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Verzerrungen durch Mess- und Aufbereitungsfehler:

Durch die automatisierte Datengewinnung mittels e.STATISTIK.core ist gewährleistet, dass die Daten der Beratungsstellen vollständig und formal korrekt eingehen. Das Statistische Bundesamt führt nach dem Rücklauf eine umfassende Plausibilisierung durch. Falls Rückfragen erforderlich sind, werden die betreffenden Schuldnerberatungsstellen nochmals kontaktiert und Auffälligkeiten in den Ergebnissen geklärt, die Daten korrigiert bzw. gänzlich unplausible Fälle gelöscht.

Im Berichtsjahr 2021 haben trotz freiwilliger Teilnahme insgesamt 42 % der Schuldnerberatungsstellen in Deutschland Daten übermittelt. Da es sich um eine Erhebung ohne Stichprobenziehung und ohne Auskunftspflicht handelt, kann kein Unit-Non-Response (Antwortausfall) berechnet werden.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

-

4.4.2 Revisionsverfahren

-

4.4.3 Revisionsanalysen

-

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Unter Aktualität einer Statistik versteht man die Zeitspanne zwischen dem Berichtszeitraum und der Veröffentlichung der Daten. Die Ergebnisse des Berichtsjahres 2021 sind am 25. Mai 2022 - also knapp 5 Monate nach Ende des

Berichtszeitraums - veröffentlicht worden. Damit liegt eine deutliche Verbesserung der Aktualität im Vergleich zu den ersten Berichtsjahren der Statistik vor.

5.2 Pünktlichkeit

Zwischen der endgültigen Datenlieferung (Ende März im Folgejahr des Berichtsjahres) und Veröffentlichung des Berichtsjahresergebnisses hat für das Berichtsjahr 2019, 2020 und 2021 eine Zeitspanne von 2 Monaten gelegen. In den vorherigen Berichtsjahren lag eine Zeitspanne von 3 Monaten vor.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Befragt werden stets alle unter Punkt 1.1 definierten Beratungsstellen. Die Erhebung wird für alle Bundesländer nach dem gleichen Verfahren durchgeführt und ist daher grundsätzlich räumlich vergleichbar. Die regional sehr unterschiedlichen Beteiligungsquoten haben bislang noch keine vergleichenden Auswertungen nach allen Bundesländern ermöglicht.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Daten sind mit den Daten aus den Vorjahren (seit 2006) vergleichbar. Ab 2013 gibt es im Zuge des Inkrafttretens des Überschuldungsstatistikgesetzes einige wenige Änderungen in Bezug auf Merkmale und Merkmalsausprägungen. Seit dem Berichtsjahr 2015 erfolgen die Datenlieferungen in ausreichendem Ausmaß nach den "neuen" Merkmalen und Merkmalsausprägungen, so dass diese ausgewiesen werden können. Für die relativen Werte existieren nun 6 Berichtsjahre ohne große Zeitreihenbrüche (2015-2021). Angaben zu den absoluten Zahlen der beratenen Personen können aufgrund der jährlich schwankenden Zahl teilnehmender Beratungsstellen nur schwerlich zeitlich verglichen werden.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

-

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Überschuldungsstatistik ist intern kohärent, d. h. die für unterschiedliche Merkmale veröffentlichten Ergebnisse sind untereinander konsistent.

7.3 Input für andere Statistiken

-

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Pressemitteilungen zum Thema "Überschuldung privater Personen und Haushalte" stehen im Internet unter "Presse" zur Verfügung.

Veröffentlichungen

Aktuelle Ergebnisse werden jährlich durch die Herausgabe einer Fachserie "Statistik zur Überschuldung privater Haushalte" (Fachserie 15, Reihe 5) veröffentlicht; zu finden unter dem Thema "Gesellschaft und Umwelt"; "Einkommen, Konsum und Lebensbedingungen"; "Vermögen und Schulden" auf der Internetseite des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de). Die Fachserie wird letztmalig für das Berichtsjahr 2021 veröffentlicht.

Weiterführende Informationen zur Überschuldungsstatistik finden sich im "Wirtschaft und Statistik"-Beitrag "Erstmals hochgerechnete Ergebnisse der Überschuldungsstatistik", Ausgabe 2/2016.

Online-Datenbank

Detaillierte Ergebnisse und Zeitreihen der Überschuldungsstatistik (63511) können kostenfrei in der Datenbank GENESIS-Online (www.destatis.de > GENESIS-Online) abgerufen werden.

Zugang zu Mikrodaten

-

Sonstige Verbreitungswege

Aktuelle Ergebnisse werden zusätzlich auf Fachtagungen beispielsweise auf dem Forum Schuldnerberatung der Länder oder auf der Jahresfachtagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung verbreitet.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

In der Ausgabe 2/2016 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" werden Methodik, Neuerungen und Ergebnisse anhand der Überschuldungsstatistik 2014 beschrieben.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Der Veröffentlichungszeitpunkt der Überschuldungsstatistik ist nicht im Veröffentlichungskalender festgehalten.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

-

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

-

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

-